

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
Einzelbetreuung (Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer)



2012

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 14.05.2014
Artikelnummer: 5225121127004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 22899 / 6438167

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014**
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Einzelbetreuung 2012

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmals- übersicht
- Seite 1	Merkmals- übersicht1
- Seite 2	Merkmals- übersicht2
Deutschland	
Anzahl der Hilfen	
5 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers begonnene Hilfen insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer Hilfen am 31.12. insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab5.4a Tab5.4.1a Tab5.4b Tab5.4.1b
6 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie Hilfen insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab6.4 Tab6.4.1
7 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe Hilfen insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab7.4 Tab7.4.1
8 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie Hilfen insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab8.4 Tab8.4.1
9 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen Hilfen insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab9.4 Tab9.4.1
10 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfgewährung Hilfen am 31.12. insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer beendete Hilfen insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab10A.4 Tab10A.4.a Tab10B.4 Tab10B4.a
11 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfgewährung begonnene Hilfen insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer Hilfen am 31.12. insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab11.4a Tab11.4.1a Tab11.4b Tab11.4.1b
12 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen Hilfen am 31.12. und beendete Hilfen insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab12.4 Tab12.4.1
13 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe Hilfen insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab13.4 Tab13.4.1
14 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt Hilfen insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab14.4 Tab14.4.1
15 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe Hilfen insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab15.4 Tab15.4.1
16 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe Hilfen insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab16.4 Tab16.4.1
17 Beendete Hilfen für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe sowie Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab17.4 Tab17.4.1
18 Hilfen für junge Menschen nach Grund der Beendigung sowie Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab18.4 Tab18.4.1

Inhaltsverzeichnis

Einzelbetreuung 2012

Beschreibung	Registerblatt
Ländertabellen	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern	LT 1
Hilfen für junge Menschen nach Ländern	
Insgesamt	LT 2 EE
männlich	LT 3 EE
weiblich	LT 4 EE
Zeitreihe	
Einzelbetreuung für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen	ZR

Begriffliche und methodische Erläuterungen

Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).¹⁾

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
 - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
 - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
 - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
 - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),

¹⁾Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. August 2013 (BGBl. I S. 3464).

• Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).
Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußertes Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der Flexibilität, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

Erzieherische Hilfe (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

Erhebungsinhalte

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungsstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaues Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen - nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

Erhebungszeitpunkt

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

Ergebnisse der Statistik

Im Jahr 2012 begann für rund 517 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Deutschland eine erzieherische Hilfe des Jugendamtes oder einer Erziehungsberatungsstelle. Das waren gut 2 000 junge Menschen weniger als im Jahr 2011 (– 0,5 %). Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, wurde damit wie im Vorjahr für 3,3 % der jungen Menschen unter 21 Jahren eine erzieherische Hilfe neu eingerichtet. Im Jahr 2008 lag dieser Anteil noch bei 3,0 %.

Eltern haben Anspruch auf Hilfe zur Erziehung, wenn eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist, die Hilfe aber für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Auch jungen Erwachsenen soll eine Hilfe für die Persönlichkeitsentwicklung und für die eigenverantwortliche Lebensführung gewährt werden, sofern dies die individuelle Lebenssituation notwendig macht.

Den größten Anteil unter allen neu gewährten erzieherischen Hilfen hatte mit 65 % die Erziehungsberatung – gut 307 000 junge Menschen nahmen sie im Jahr 2012 neu in Anspruch. Ihre Zahl ging im Vergleich zum Vorjahr um 1,1 % zurück. Rund 55 000 Familien erhielten eine familienorientierte Hilfe, das waren 4,0 % mehr als im Jahr 2011. Mit diesen Hilfen wurden etwa 102 000 junge Menschen erreicht.

Etwas häufiger als im Vorjahr wurden junge Menschen, die eine Erziehungshilfe neu in Anspruch nahmen, außerhalb des Elternhauses untergebracht. Für knapp 52 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene begann eine Vollzeitpflege in einer anderen Familie, eine Heimerziehung oder eine Unterbringung in einer sonstigen betreuten Wohnform. Das waren rund 800 stationäre Hilfen mehr als im Jahr 2011. Die Hälfte der jungen Menschen, die in einem Heim oder einer Pflegefamilie untergebracht wurden, lebte zuvor mit einem alleinerziehenden Elternteil zusammen. Nahezu drei Viertel (74 %) dieser alleinerziehenden Elternteile lebten ganz oder teilweise von Transferleistungen. Dazu gehören finanzielle Hilfen des Staates wie zum Beispiel Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch.

Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung enthält umfassende Ergebnisse zur Betreuung einzelner junger Menschen.

Der Erziehungsbeistand oder Betreuungshelfer wird von Fachkräften freier und öffentlicher Träger gestellt und soll das Kind oder den Jugendlichen in dessen gewohntem Umfeld bei der Überwindung von Entwicklungsproblemen unterstützen.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Einzelbetreuung (Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer)

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 5	Tab 6	Tab 7	Tab 8	Tab 9	Tab 10	Tab 11	Tab 12	Tab 13
Begonnene Hilfen	X	X	X	X	X		X		
Hilfen am 31.12.	X	X	X	X	X	X	X	X	
Beendete Hilfen						X		X	X
Art der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen									
Ort der Durchführung der Hilfe						X			
Art des Trägers	X								
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe			X						
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe		X							
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X	X	X	X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation				X					
Anregender der Hilfe					X				
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen					X				
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe								X	
Gründe für die Hilfegewährung							X		
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe								X	
Grund für die Beendigung der Hilfe									X
Dauer der Hilfe									
Ort des anschließenden Aufenthalts									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe									
Länder									

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Einzelbetreuung (Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer)

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.									
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	LT 4	ZR
Begonnene Hilfen						X	X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X				
Ort der Durchführung der Hilfe										
Art des Trägers										
Geschlecht	X	X	X					X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe										
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe										
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation										
Anregender der Hilfe										
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen										
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe										
Gründe für die Hilfefewährung				X						
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X					
Grund für die Beendigung der Hilfe					X					
Dauer der Hilfe			X	X	X					
Ort des anschließenden Aufenthalts	X									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X								
Länder						X	X	X	X	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Begonnene						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt	26 086	5 881	20 205	1 136	2 219	277	2 625
2	unter 1	120	24	96	6	5	1	16
3	1 - 3	146	38	108	7	6	1	18
4	3 - 6	333	101	232	18	23	1	25
5	6 - 9	1 087	275	812	51	89	11	132
6	9 - 12	2 659	617	2 042	143	191	35	301
7	12 - 15	6 814	1 558	5 256	303	555	76	733
8	15 - 18	9 391	2 034	7 357	382	802	81	875
9	18 - 21	5 289	1 158	4 131	218	511	65	509
10	21 - 27	247	76	171	8	37	6	16
11	unter 18	20 550	4 647	15 903	910	1 671	206	2 100
12	18 und älter	5 536	1 234	4 302	226	548	71	525
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	7 079	1 769	5 310	266	722	57	787
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 611	1 082	2 529	134	356	26	313
15	Männlich	15 645	3 495	12 150	614	1 327	166	1 548
16	unter 1	70	16	54	3	3	-	7
17	1 - 3	76	16	60	4	3	1	9
18	3 - 6	196	57	139	9	13	1	10
19	6 - 9	739	180	559	29	60	10	90
20	9 - 12	1 816	396	1 420	90	132	28	214
21	12 - 15	4 159	937	3 222	161	334	38	458
22	15 - 18	5 421	1 163	4 258	204	448	47	484
23	18 - 21	3 000	677	2 323	109	308	39	265
24	21 - 27	168	53	115	5	26	2	11
25	unter 18	12 477	2 765	9 712	500	993	125	1 272
26	18 und älter	3 168	730	2 438	114	334	41	276
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 368	1 068	3 300	154	449	34	474
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 366	720	1 646	88	233	18	210
29	Weiblich	10 441	2 386	8 055	522	892	111	1 077
30	unter 1	50	8	42	3	2	1	9
31	1 - 3	70	22	48	3	3	-	9
32	3 - 6	137	44	93	9	10	-	15
33	6 - 9	348	95	253	22	29	1	42
34	9 - 12	843	221	622	53	59	7	87
35	12 - 15	2 655	621	2 034	142	221	38	275
36	15 - 18	3 970	871	3 099	178	354	34	391
37	18 - 21	2 289	481	1 808	109	203	26	244
38	21 - 27	79	23	56	3	11	4	5
39	unter 18	8 073	1 882	6 191	410	678	81	828
40	18 und älter	2 368	504	1 864	112	214	30	249
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 711	701	2 010	112	273	23	313
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 245	362	883	46	123	8	103

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

5.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
1 776	1	60	9 393	817	1 901	1	
10	-	-	45	4	9	2	
14	-	-	45	6	11	3	
36	-	-	96	12	21	4	
86	-	1	334	35	73	5	
176	-	3	908	89	196	6	
446	-	13	2 349	215	566	7	
643	1	25	3 510	305	733	8	
352	-	18	2 028	145	285	9	
13	-	-	78	6	7	10	
1 411	1	42	7 287	666	1 609	11	
365	-	18	2 106	151	292	12	
470	-	12	2 340	209	447	13	
221	-	8	1 216	95	160	14	
1 036	1	43	5 794	486	1 135	15	
6	-	-	28	1	6	16	
11	-	-	26	2	4	17	
20	-	-	64	7	15	18	
57	-	1	241	19	52	19	
127	-	3	624	55	147	20	
272	-	10	1 501	129	319	21	
347	1	17	2 107	183	420	22	
187	-	12	1 149	87	167	23	
9	-	-	54	3	5	24	
840	1	31	4 591	396	963	25	
196	-	12	1 203	90	172	26	
289	-	9	1 489	133	269	27	
136	-	6	802	57	96	28	
740	-	17	3 599	331	766	29	
4	-	-	17	3	3	30	
3	-	-	19	4	7	31	
16	-	-	32	5	6	32	
29	-	-	93	16	21	33	
49	-	-	284	34	49	34	
174	-	3	848	86	247	35	
296	-	8	1 403	122	313	36	
165	-	6	879	58	118	37	
4	-	-	24	3	2	38	
571	-	11	2 696	270	646	39	
169	-	6	903	61	120	40	
181	-	3	851	76	178	41	
85	-	2	414	38	64	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Begonnene			
				zusammen	Träger der		
					Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation
5.4.1a Erziehungsbeistand							
1	Insgesamt	20 003	4 561	15 442	886	1 406	204
2	Männlich	11 707	2 641	9 066	471	791	129
3	Weiblich	8 296	1 920	6 376	415	615	75
5.4.2a Betreuungshelfer							
4	Insgesamt	6 083	1 320	4 763	250	813	73
5	Männlich	3 938	854	3 084	143	536	37
6	Weiblich	2 145	466	1 679	107	277	36

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers

5.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen								Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe								
von								
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
5.4.1a Erziehungsbeistand								
2 144	1 519	-	48	6 889	619	1 727	1	
1 253	874	-	36	4 137	354	1 021	2	
891	645	-	12	2 752	265	706	3	
5.4.2a Betreuungshelfer								
481	257	1	12	2 504	198	174	4	
295	162	1	7	1 657	132	114	5	
186	95	-	5	847	66	60	6	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Hilfen						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt	27 827	6 472	21 355	1 217	2 238	348	2 854
2	unter 1	54	9	45	2	2	1	9
3	1 - 3	177	54	123	4	8	2	19
4	3 - 6	401	138	263	21	24	2	33
5	6 - 9	1 162	334	828	58	75	8	141
6	9 - 12	2 966	725	2 241	143	208	46	305
7	12 - 15	7 043	1 681	5 362	336	543	101	757
8	15 - 18	10 363	2 327	8 036	412	849	123	1 029
9	18 - 21	5 192	1 099	4 093	221	487	59	514
10	21 - 27	469	105	364	20	42	6	47
11	unter 18	22 166	5 268	16 898	976	1 709	283	2 293
12	18 und älter	5 661	1 204	4 457	241	529	65	561
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	7 515	1 862	5 653	334	725	72	846
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 823	1 056	2 767	166	365	34	357
15	Männlich	17 188	3 916	13 272	700	1 383	201	1 749
16	unter 1	34	5	29	2	1	-	5
17	1 - 3	92	27	65	1	4	1	9
18	3 - 6	232	82	150	10	17	1	15
19	6 - 9	757	206	551	32	53	7	91
20	9 - 12	1 971	438	1 533	91	144	31	197
21	12 - 15	4 641	1 105	3 536	203	345	63	511
22	15 - 18	6 244	1 375	4 869	227	500	65	616
23	18 - 21	2 923	617	2 306	117	289	30	280
24	21 - 27	294	61	233	17	30	3	25
25	unter 18	13 971	3 238	10 733	566	1 064	168	1 444
26	18 und älter	3 217	678	2 539	134	319	33	305
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 714	1 128	3 586	201	455	39	523
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 530	702	1 828	110	238	21	238
29	Weiblich	10 639	2 556	8 083	517	855	147	1 105
30	unter 1	20	4	16	-	1	1	4
31	1 - 3	85	27	58	3	4	1	10
32	3 - 6	169	56	113	11	7	1	18
33	6 - 9	405	128	277	26	22	1	50
34	9 - 12	995	287	708	52	64	15	108
35	12 - 15	2 402	576	1 826	133	198	38	246
36	15 - 18	4 119	952	3 167	185	349	58	413
37	18 - 21	2 269	482	1 787	104	198	29	234
38	21 - 27	175	44	131	3	12	3	22
39	unter 18	8 195	2 030	6 165	410	645	115	849
40	18 und älter	2 444	526	1 918	107	210	32	256
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 801	734	2 067	133	270	33	323
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 293	354	939	56	127	13	119

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
5 Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

5.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

am 31.12.							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
1 983	3	60	9 503	900	2 249	1	
2	-	-	21	2	6	2	
18	-	-	59	4	9	3	
45	-	-	95	12	31	4	
87	-	-	336	35	88	5	
230	1	4	952	103	249	6	
481	-	13	2 321	243	567	7	
726	2	19	3 639	339	898	8	
361	-	21	1 921	147	362	9	
33	-	3	159	15	39	10	
1 589	3	36	7 423	738	1 848	11	
394	-	24	2 080	162	401	12	
548	1	18	2 368	229	512	13	
251	1	12	1 265	118	198	14	
1 201	2	41	6 036	548	1 411	15	
2	-	-	15	-	4	16	
8	-	-	36	2	4	17	
25	-	-	55	8	19	18	
59	-	-	234	18	57	19	
163	-	4	654	64	185	20	
308	-	10	1 571	164	361	21	
427	2	14	2 262	202	554	22	
184	-	11	1 107	83	205	23	
25	-	2	102	7	22	24	
992	2	28	4 827	458	1 184	25	
209	-	13	1 209	90	227	26	
348	-	15	1 536	150	319	27	
164	-	9	853	71	124	28	
782	1	19	3 467	352	838	29	
-	-	-	6	2	2	30	
10	-	-	23	2	5	31	
20	-	-	40	4	12	32	
28	-	-	102	17	31	33	
67	1	-	298	39	64	34	
173	-	3	750	79	206	35	
299	-	5	1 377	137	344	36	
177	-	10	814	64	157	37	
8	-	1	57	8	17	38	
597	1	8	2 596	280	664	39	
185	-	11	871	72	174	40	
200	1	3	832	79	193	41	
87	1	3	412	47	74	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Hilfen					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation
5.4.1b Erziehungsbeistand							
1	Insgesamt	22 550	5 400	17 150	960	1 516	280
2	Männlich	13 768	3 240	10 528	540	901	166
3	Weiblich	8 782	2 160	6 622	420	615	114
5.4.2b Betreuungshelfer							
4	Insgesamt	5 277	1 072	4 205	257	722	68
5	Männlich	3 420	676	2 744	160	482	35
6	Weiblich	1 857	396	1 461	97	240	33

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 5 Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers
 5.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

am 31.12.								Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe								
von								
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
5.4.1b Erziehungsbeistand								
2 398	1 742	2	44	7 422	721	2 065	1	
1 457	1 047	1	31	4 653	434	1 298	2	
941	695	1	13	2 769	287	767	3	
5.4.2b Betreuungshelfer								
456	241	1	16	2 081	179	184	4	
292	154	1	10	1 383	114	113	5	
164	87	-	6	698	65	71	6	

6.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Begonnene Hilfen					unbekannt
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	
1	Insgesamt	26 086	6 575	12 031	5 611	306	1 563
2	unter 1	120	50	64	4	-	2
3	1 - 3	146	57	75	11	-	3
4	3 - 6	333	87	194	41	3	8
5	6 - 9	1 087	325	529	192	4	37
6	9 - 12	2 659	670	1 331	560	7	91
7	12 - 15	6 814	1 743	3 311	1 523	33	204
8	15 - 18	9 391	2 491	4 177	2 112	106	505
9	18 - 21	5 289	1 097	2 254	1 125	145	668
10	21 - 27	247	55	96	43	8	45
11	unter 18	20 550	5 423	9 681	4 443	153	850
12	18 und älter	5 536	1 152	2 350	1 168	153	713
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	7 079	2 161	3 337	1 136	88	357
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 611	1 313	1 360	397	53	488
15	Männlich	15 645	3 938	7 172	3 293	178	1 064
16	unter 1	70	28	40	-	-	2
17	1 - 3	76	28	42	4	-	2
18	3 - 6	196	48	116	24	3	5
19	6 - 9	739	234	354	126	4	21
20	9 - 12	1 816	468	911	371	3	63
21	12 - 15	4 159	1 040	2 049	927	15	128
22	15 - 18	5 421	1 427	2 373	1 189	63	369
23	18 - 21	3 000	625	1 226	620	85	444
24	21 - 27	168	40	61	32	5	30
25	unter 18	12 477	3 273	5 885	2 641	88	590
26	18 und älter	3 168	665	1 287	652	90	474
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 368	1 325	2 068	667	56	252
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 366	835	844	242	44	401
29	Weiblich	10 441	2 637	4 859	2 318	128	499
30	unter 1	50	22	24	4	-	-
31	1 - 3	70	29	33	7	-	1
32	3 - 6	137	39	78	17	-	3
33	6 - 9	348	91	175	66	-	16
34	9 - 12	843	202	420	189	4	28
35	12 - 15	2 655	703	1 262	596	18	76
36	15 - 18	3 970	1 064	1 804	923	43	136
37	18 - 21	2 289	472	1 028	505	60	224
38	21 - 27	79	15	35	11	3	15
39	unter 18	8 073	2 150	3 796	1 802	65	260
40	18 und älter	2 368	487	1 063	516	63	239
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 711	836	1 269	469	32	105
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 245	478	516	155	9	87

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie sowie nach Art der Hilfe

6.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
27 827	7 388	13 271	5 527	296	1 345	1	
54	23	28	2	-	1	2	
177	69	94	12	-	2	3	
401	141	213	40	2	5	4	
1 162	361	596	162	5	38	5	
2 966	813	1 455	580	18	100	6	
7 043	1 854	3 465	1 485	32	207	7	
10 363	2 891	4 925	2 106	75	366	8	
5 192	1 147	2 270	1 064	147	564	9	
469	89	225	76	17	62	10	
22 166	6 152	10 776	4 387	132	719	11	
5 661	1 236	2 495	1 140	164	626	12	
7 515	2 299	3 712	1 113	82	309	13	
3 823	1 475	1 445	403	45	455	14	
17 188	4 579	8 141	3 378	173	917	15	
34	16	17	-	-	1	16	
92	35	52	4	-	1	17	
232	75	130	21	2	4	18	
757	242	381	101	5	28	19	
1 971	578	944	373	10	66	20	
4 641	1 207	2 296	981	17	140	21	
6 244	1 734	2 959	1 261	40	250	22	
2 923	644	1 219	582	86	392	23	
294	48	143	55	13	35	24	
13 971	3 887	6 779	2 741	74	490	25	
3 217	692	1 362	637	99	427	26	
4 714	1 421	2 336	694	53	210	27	
2 530	946	917	257	34	376	28	
10 639	2 809	5 130	2 149	123	428	29	
20	7	11	2	-	-	30	
85	34	42	8	-	1	31	
169	66	83	19	-	1	32	
405	119	215	61	-	10	33	
995	235	511	207	8	34	34	
2 402	647	1 169	504	15	67	35	
4 119	1 157	1 966	845	35	116	36	
2 269	503	1 051	482	61	172	37	
175	41	82	21	4	27	38	
8 195	2 265	3 997	1 646	58	229	39	
2 444	544	1 133	503	65	199	40	
2 801	878	1 376	419	29	99	41	
1 293	529	528	146	11	79	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
6.4.1 Erziehungsbeistand							
1	Insgesamt	20 003	5 139	9 338	4 439	222	865
2	Männlich	11 707	2 997	5 492	2 555	119	544
3	Weiblich	8 296	2 142	3 846	1 884	103	321
6.4.2 Betreuungshelfer							
4	Insgesamt	6 083	1 436	2 693	1 172	84	698
5	Männlich	3 938	941	1 680	738	59	520
6	Weiblich	2 145	495	1 013	434	25	178

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie

6.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
6.4.1 Erziehungsbeistand							
22 550	6 122	10 803	4 537	213	875	1	
13 768	3 751	6 602	2 748	114	553	2	
8 782	2 371	4 201	1 789	99	322	3	
6.4.2 Betreuungshelfer							
5 277	1 266	2 468	990	83	470	4	
3 420	828	1 539	630	59	364	5	
1 857	438	929	360	24	106	6	

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 7 Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe sowie Art der Hilfe
 7.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegefamilie gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort
1	Insgesamt	26 086	19 453	804	380	1 082	580	2 733	176	223	248	284	123
2	unter 1	120	102	2	1	-	6	5	-	3	1	-	-
3	1 - 3	146	119	5	3	-	11	3	-	4	1	-	-
4	3 - 6	333	276	14	9	-	21	11	-	2	-	-	-
5	6 - 9	1 087	977	30	12	-	34	28	1	3	2	-	-
6	9 - 12	2 659	2 363	86	28	-	68	89	13	9	3	-	-
7	12 - 15	6 814	6 061	189	61	2	125	304	44	12	7	8	1
8	15 - 18	9 391	7 238	325	128	143	180	973	83	75	90	95	61
9	18 - 21	5 289	2 221	149	131	857	131	1 287	33	112	137	170	61
10	21 - 27	247	96	4	7	80	4	33	2	3	7	11	-
11	unter 18	20 550	17 136	651	242	145	445	1 413	141	108	104	103	62
12	18 und älter	5 536	2 317	153	138	937	135	1 320	35	115	144	181	61
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	7 079	5 508	218	84	227	135	646	34	50	88	67	22
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 611	2 621	107	31	113	43	390	12	97	85	25	87
15	Männlich	15 645	11 954	495	189	548	302	1 494	86	136	172	172	97
16	unter 1	70	57	1	1	-	4	4	-	3	-	-	-
17	1 - 3	76	63	2	1	-	7	1	-	1	1	-	-
18	3 - 6	196	156	12	6	-	13	8	-	1	-	-	-
19	6 - 9	739	665	19	10	-	23	18	1	2	-	-	-
20	9 - 12	1 816	1 621	59	18	-	43	58	9	8	-	-	-
21	12 - 15	4 159	3 723	115	31	1	63	183	25	9	4	4	1
22	15 - 18	5 421	4 252	191	54	56	84	546	36	44	55	54	49
23	18 - 21	3 000	1 347	94	63	440	62	658	14	68	103	104	47
24	21 - 27	168	70	2	5	51	3	18	1	1	7	10	-
25	unter 18	12 477	10 537	399	121	57	237	818	71	67	62	58	50
26	18 und älter	3 168	1 417	96	68	491	65	676	15	69	110	114	47
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	4 368	3 489	139	46	119	70	343	16	26	60	43	17
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 366	1 691	80	17	71	18	241	7	81	66	18	76
29	Weiblich	10 441	7 499	309	191	534	278	1 239	90	87	76	112	26
30	unter 1	50	45	1	-	-	2	1	-	-	1	-	-
31	1 - 3	70	56	3	2	-	4	2	-	3	-	-	-
32	3 - 6	137	120	2	3	-	8	3	-	1	-	-	-
33	6 - 9	348	312	11	2	-	11	10	-	2	-	-	-
34	9 - 12	843	742	27	10	-	25	31	4	1	3	-	-
35	12 - 15	2 655	2 338	74	30	1	62	121	19	3	3	4	-
36	15 - 18	3 970	2 986	134	74	87	96	427	47	31	35	41	12
37	18 - 21	2 289	874	55	68	417	69	629	19	44	34	66	14
38	21 - 27	79	26	2	2	29	1	15	1	2	-	1	-
39	unter 18	8 073	6 599	252	121	88	208	595	70	41	42	45	12
40	18 und älter	2 368	900	57	70	446	70	644	20	46	34	67	14
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	2 711	2 019	79	38	108	65	303	18	24	28	24	5
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 245	930	27	14	42	25	149	5	16	19	7	11

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe sowie Art der Hilfe

7.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											Lfd. Nr.
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
27 827	22 182	863	332	743	688	2 184	174	181	183	173	124	1
54	43	-	-	-	4	4	-	3	-	-	-	2
177	154	5	1	-	10	4	-	3	-	-	-	3
401	334	11	9	-	29	13	-	4	1	-	-	4
1 162	1 036	36	15	-	43	25	1	4	2	-	-	5
2 966	2 683	88	29	-	88	62	8	5	3	-	-	6
7 043	6 343	202	51	-	146	243	37	10	4	4	3	7
10 363	8 625	318	107	55	201	765	86	52	53	46	55	8
5 192	2 737	192	108	579	154	991	39	97	113	117	65	9
469	227	11	12	109	13	77	3	3	7	6	1	10
22 166	19 218	660	212	55	521	1 116	132	81	63	50	58	11
5 661	2 964	203	120	688	167	1 068	42	100	120	123	66	12
7 515	6 208	226	66	167	141	520	30	39	63	35	20	13
3 823	2 976	110	25	81	38	320	13	74	64	20	102	14
17 188	13 965	546	181	371	380	1 224	83	105	120	113	100	15
34	26	-	-	-	2	3	-	3	-	-	-	16
92	76	3	1	-	9	2	-	1	-	-	-	17
232	190	10	6	-	15	9	-	2	-	-	-	18
757	671	26	12	-	29	16	1	2	-	-	-	19
1 971	1 802	58	15	-	51	35	5	3	2	-	-	20
4 641	4 194	138	33	-	85	154	23	6	3	2	3	21
6 244	5 245	195	55	23	103	453	38	29	29	30	44	22
2 923	1 607	110	53	288	77	509	13	56	81	77	52	23
294	154	6	6	60	9	43	3	3	5	4	1	24
13 971	12 204	430	122	23	294	672	67	46	34	32	47	25
3 217	1 761	116	59	348	86	552	16	59	86	81	53	26
4 714	3 978	145	38	85	80	283	11	17	36	25	16	27
2 530	1 941	80	14	50	22	207	7	57	47	15	90	28
10 639	8 217	317	151	372	308	960	91	76	63	60	24	29
20	17	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	30
85	78	2	-	-	1	2	-	2	-	-	-	31
169	144	1	3	-	14	4	-	2	1	-	-	32
405	365	10	3	-	14	9	-	2	2	-	-	33
995	881	30	14	-	37	27	3	2	1	-	-	34
2 402	2 149	64	18	-	61	89	14	4	1	2	-	35
4 119	3 380	123	52	32	98	312	48	23	24	16	11	36
2 269	1 130	82	55	291	77	482	26	41	32	40	13	37
175	73	5	6	49	4	34	-	-	2	2	-	38
8 195	7 014	230	90	32	227	444	65	35	29	18	11	39
2 444	1 203	87	61	340	81	516	26	41	34	42	13	40
2 801	2 230	81	28	82	61	237	19	22	27	10	4	41
1 293	1 035	30	11	31	16	113	6	17	17	5	12	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe									
			im Haushalt der Eltern/eines Elternteils/des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegefamilie gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt

7.4.1 Erziehungsbeistand

1	Insgesamt	20 003	15 454	615	287	567	474	1 991	148	134	129	141	63
2	Männlich	11 707	9 293	368	138	235	246	1 065	74	78	83	76	51
3	Weiblich	8 296	6 161	247	149	332	228	926	74	56	46	65	12

7.4.2 Betreuungshelfer

4	Insgesamt	6 083	3 999	189	93	515	106	742	28	89	119	143	60
5	Männlich	3 938	2 661	127	51	313	56	429	12	58	89	96	46
6	Weiblich	2 145	1 338	62	42	202	50	313	16	31	30	47	14

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

7.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe												Lfd. Nr.
Insgesamt	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort	
7.4.1 Erziehungsbeistand												
22 550	18 437	694	257	416	570	1 677	142	111	105	89	52	1
13 768	11 496	434	137	175	316	926	70	62	62	51	39	2
8 782	6 941	260	120	241	254	751	72	49	43	38	13	3
7.4.2 Betreuungshelfer												
5 277	3 745	169	75	327	118	507	32	70	78	84	72	4
3 420	2 469	112	44	196	64	298	13	43	58	62	61	5
1 857	1 276	57	31	131	54	209	19	27	20	22	11	6

8.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Begonnene Hilfen												
		Insgesamt	und zwar											
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)		
			ja	nein	zusammen	ja		nein		zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
						ja	nein	ja	nein		ja			nein
1	Insgesamt	26 086	22 475	3 611	7 079	4 451	2 628	19 007	18 024	983	12 279	13 807		
2	unter 1	120	108	12	32	22	10	88	86	2	91	29		
3	1 - 3	146	129	17	39	27	12	107	102	5	111	35		
4	3 - 6	333	289	44	99	59	40	234	230	4	225	108		
5	6 - 9	1 087	914	173	329	196	133	758	718	40	615	472		
6	9 - 12	2 659	2 327	332	733	475	258	1 926	1 852	74	1 414	1 245		
7	12 - 15	6 814	5 975	839	1 908	1 237	671	4 906	4 738	168	2 998	3 816		
8	15 - 18	9 391	8 085	1 306	2 496	1 547	949	6 895	6 538	357	3 869	5 522		
9	18 - 21	5 289	4 433	856	1 389	863	526	3 900	3 570	330	2 809	2 480		
10	21 - 27	247	215	32	54	25	29	193	190	3	147	100		
11	unter 18	20 550	17 827	2 723	5 636	3 563	2 073	14 914	14 264	650	9 323	11 227		
12	18 und älter	5 536	4 648	888	1 443	888	555	4 093	3 760	333	2 956	2 580		
13	Männlich	15 645	13 279	2 366	4 368	2 670	1 698	11 277	10 609	668	7 172	8 473		
14	unter 1	70	62	8	21	13	8	49	49	-	54	16		
15	1 - 3	76	69	7	20	15	5	56	54	2	54	22		
16	3 - 6	196	170	26	65	40	25	131	130	1	139	57		
17	6 - 9	739	624	115	228	137	91	511	487	24	419	320		
18	9 - 12	1 816	1 589	227	504	326	178	1 312	1 263	49	940	876		
19	12 - 15	4 159	3 600	559	1 221	768	453	2 938	2 832	106	1 825	2 334		
20	15 - 18	5 421	4 578	843	1 463	873	590	3 958	3 705	253	2 129	3 292		
21	18 - 21	3 000	2 441	559	810	481	329	2 190	1 960	230	1 514	1 486		
22	21 - 27	168	146	22	36	17	19	132	129	3	98	70		
23	unter 18	12 477	10 692	1 785	3 522	2 172	1 350	8 955	8 520	435	5 560	6 917		
24	18 und älter	3 168	2 587	581	846	498	348	2 322	2 089	233	1 612	1 556		
25	Weiblich	10 441	9 196	1 245	2 711	1 781	930	7 730	7 415	315	5 107	5 334		
26	unter 1	50	46	4	11	9	2	39	37	2	37	13		
27	1 - 3	70	60	10	19	12	7	51	48	3	57	13		
28	3 - 6	137	119	18	34	19	15	103	100	3	86	51		
29	6 - 9	348	290	58	101	59	42	247	231	16	196	152		
30	9 - 12	843	738	105	229	149	80	614	589	25	474	369		
31	12 - 15	2 655	2 375	280	687	469	218	1 968	1 906	62	1 173	1 482		
32	15 - 18	3 970	3 507	463	1 033	674	359	2 937	2 833	104	1 740	2 230		
33	18 - 21	2 289	1 992	297	579	382	197	1 710	1 610	100	1 295	994		
34	21 - 27	79	69	10	18	8	10	61	61	-	49	30		
35	unter 18	8 073	7 135	938	2 114	1 391	723	5 959	5 744	215	3 763	4 310		
36	18 und älter	2 368	2 061	307	597	390	207	1 771	1 671	100	1 344	1 024		

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie und Art der Hilfe

8.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen am 31.12.											Lfd. Nr.	
Insgesamt	und zwar											
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils				die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)					
	ja	nein	ja		nein		zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ja		nein
			zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen						
				ja	nein			ja	nein	ja	nein	
27 827	24 004	3 823	7 515	4 671	2 844	20 312	19 333	979	13 490	14 337	1	
54	52	2	8	7	1	46	45	1	41	13	2	
177	157	20	37	22	15	140	135	5	136	41	3	
401	351	50	100	60	40	301	291	10	272	129	4	
1 162	986	176	346	200	146	816	786	30	690	472	5	
2 966	2 586	380	843	534	309	2 123	2 052	71	1 639	1 327	6	
7 043	6 158	885	1 986	1 264	722	5 057	4 894	163	3 327	3 716	7	
10 363	8 957	1 406	2 791	1 721	1 070	7 572	7 236	336	4 495	5 868	8	
5 192	4 333	859	1 306	802	504	3 886	3 531	355	2 640	2 552	9	
469	424	45	98	61	37	371	363	8	250	219	10	
22 166	19 247	2 919	6 111	3 808	2 303	16 055	15 439	616	10 600	11 566	11	
5 661	4 757	904	1 404	863	541	4 257	3 894	363	2 890	2 771	12	
17 188	14 658	2 530	4 714	2 867	1 847	12 474	11 791	683	8 149	9 039	13	
34	33	1	2	1	1	32	32	-	26	8	14	
92	82	10	19	12	7	73	70	3	67	25	15	
232	202	30	62	37	25	170	165	5	166	66	16	
757	652	105	222	134	88	535	518	17	442	315	17	
1 971	1 712	259	574	360	214	1 397	1 352	45	1 051	920	18	
4 641	4 029	612	1 361	851	510	3 280	3 178	102	2 180	2 461	19	
6 244	5 317	927	1 696	1 011	685	4 548	4 306	242	2 639	3 605	20	
2 923	2 366	557	715	421	294	2 208	1 945	263	1 426	1 497	21	
294	265	29	63	40	23	231	225	6	152	142	22	
13 971	12 027	1 944	3 936	2 406	1 530	10 035	9 621	414	6 571	7 400	23	
3 217	2 631	586	778	461	317	2 439	2 170	269	1 578	1 639	24	
10 639	9 346	1 293	2 801	1 804	997	7 838	7 542	296	5 341	5 298	25	
20	19	1	6	6	-	14	13	1	15	5	26	
85	75	10	18	10	8	67	65	2	69	16	27	
169	149	20	38	23	15	131	126	5	106	63	28	
405	334	71	124	66	58	281	268	13	248	157	29	
995	874	121	269	174	95	726	700	26	588	407	30	
2 402	2 129	273	625	413	212	1 777	1 716	61	1 147	1 255	31	
4 119	3 640	479	1 095	710	385	3 024	2 930	94	1 856	2 263	32	
2 269	1 967	302	591	381	210	1 678	1 586	92	1 214	1 055	33	
175	159	16	35	21	14	140	138	2	98	77	34	
8 195	7 220	975	2 175	1 402	773	6 020	5 818	202	4 029	4 166	35	
2 444	2 126	318	626	402	224	1 818	1 724	94	1 312	1 132	36	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	ja			nein				
					zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
		ja	nein			ja	nein		ja	nein		

8.4.1 Erziehungsbeistand

1	Insgesamt	20 003	17 658	2 345	5 075	3 279	1 796	14 928	14 379	549	9 251	10 752
2	Männlich	11 707	10 229	1 478	3 033	1 906	1 127	8 674	8 323	351	5 294	6 413
3	Weiblich	8 296	7 429	867	2 042	1 373	669	6 254	6 056	198	3 957	4 339

8.4.2 Betreuungshelfer

4	Insgesamt	6 083	4 817	1 266	2 004	1 172	832	4 079	3 645	434	3 028	3 055
5	Männlich	3 938	3 050	888	1 335	764	571	2 603	2 286	317	1 878	2 060
6	Weiblich	2 145	1 767	378	669	408	261	1 476	1 359	117	1 150	995

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

8.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
und zwar												
Insgesamt	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)			Lfd. Nr.
	ja	nein	ja			nein						
			zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen					
				ja	nein		ja	nein	ja	nein		
8.4.1 Erziehungsbeistand												
22 550	19 895	2 655	5 761	3 621	2 140	16 789	16 274	515	10 700	11 850	1	
13 768	12 064	1 704	3 566	2 194	1 372	10 202	9 870	332	6 393	7 375	2	
8 782	7 831	951	2 195	1 427	768	6 587	6 404	183	4 307	4 475	3	
8.4.2 Betreuungshelfer												
5 277	4 109	1 168	1 754	1 050	704	3 523	3 059	464	2 790	2 487	4	
3 420	2 594	826	1 148	673	475	2 272	1 921	351	1 756	1 664	5	
1 857	1 515	342	606	377	229	1 251	1 138	113	1 034	823	6	

9.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt	26 086	4 553	8 999	1 828	7 843	1 702	719	45	397	1 133	-	-
2	unter 1	120	-	44	3	55	4	3	-	11	9	-	-
3	1 - 3	146	-	55	3	77	4	4	-	3	16	-	-
4	3 - 6	333	-	146	30	133	14	2	1	7	32	-	-
5	6 - 9	1 087	5	440	184	387	18	27	2	24	76	-	-
6	9 - 12	2 659	32	1 109	355	962	52	95	4	50	121	-	-
7	12 - 15	6 814	246	3 129	761	2 151	169	249	11	98	300	-	-
8	15 - 18	9 391	1 269	3 781	463	2 825	640	267	18	128	579	-	-
9	18 - 21	5 289	2 929	290	28	1 190	696	72	9	75	-	-	-
10	21 - 27	247	72	5	1	63	105	-	-	1	-	-	-
11	unter 18	20 550	1 552	8 704	1 799	6 590	901	647	36	321	1 133	-	-
12	18 und älter	5 536	3 001	295	29	1 253	801	72	9	76	-	-	-
und zwar													
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils..	7 079	1 179	1 976	727	2 393	515	175	17	97	331	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 611	739	743	415	1 285	293	72	6	58	223	-	-
15	Männlich	15 645	2 159	5 676	1 282	4 570	1 297	388	33	240	636	-	-
16	unter 1	70	-	27	3	29	2	2	-	7	5	-	-
17	1 - 3	76	-	30	3	40	1	-	-	2	6	-	-
18	3 - 6	196	-	85	17	80	8	2	1	3	21	-	-
19	6 - 9	739	4	310	134	243	12	18	1	17	43	-	-
20	9 - 12	1 816	18	784	267	614	26	74	2	31	67	-	-
21	12 - 15	4 159	88	1 962	541	1 239	118	140	8	63	170	-	-
22	15 - 18	5 421	530	2 292	305	1 589	488	125	15	77	324	-	-
23	18 - 21	3 000	1 481	184	12	696	554	27	6	40	-	-	-
24	21 - 27	168	38	2	-	40	88	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	12 477	640	5 490	1 270	3 834	655	361	27	200	636	-	-
26	18 und älter	3 168	1 519	186	12	736	642	27	6	40	-	-	-
und zwar													
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils..	4 368	546	1 294	532	1 438	407	89	10	52	185	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 366	409	518	312	809	238	39	4	37	131	-	-
29	Weiblich	10 441	2 394	3 323	546	3 273	405	331	12	157	497	-	-
30	unter 1	50	-	17	-	26	2	1	-	4	4	-	-
31	1 - 3	70	-	25	-	37	3	4	-	1	10	-	-
32	3 - 6	137	-	61	13	53	6	-	-	4	11	-	-
33	6 - 9	348	1	130	50	144	6	9	1	7	33	-	-
34	9 - 12	843	14	325	88	348	26	21	2	19	54	-	-
35	12 - 15	2 655	158	1 167	220	912	51	109	3	35	130	-	-
36	15 - 18	3 970	739	1 489	158	1 236	152	142	3	51	255	-	-
37	18 - 21	2 289	1 448	106	16	494	142	45	3	35	-	-	-
38	21 - 27	79	34	3	1	23	17	-	-	1	-	-	-
39	unter 18	8 073	912	3 214	529	2 756	246	286	9	121	497	-	-
40	18 und älter	2 368	1 482	109	17	517	159	45	3	36	-	-	-
und zwar													
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils..	2 711	633	682	195	955	108	86	7	45	146	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 245	330	225	103	476	55	33	2	21	92	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen/Beratungen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en), familienrichterlichen Entscheidungen sowie nach Art der Hilfe

9.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
27 827	3 644	10 530	2 457	8 657	1 120	906	59	454	1 281	-	-	1
54	-	21	-	23	1	3	-	6	4	-	-	2
177	-	70	4	86	8	4	-	5	16	-	-	3
401	-	174	29	169	13	8	1	7	40	-	-	4
1 162	4	474	185	428	27	22	3	19	89	-	-	5
2 966	28	1 257	420	1 045	56	98	8	54	165	-	-	6
7 043	167	3 181	911	2 259	127	273	16	109	314	-	-	7
10 363	883	4 537	813	3 177	384	379	20	170	556	-	-	8
5 192	2 398	769	89	1 328	411	113	10	74	88	-	-	9
469	164	47	6	142	93	6	1	10	9	-	-	10
22 166	1 082	9 714	2 362	7 187	616	787	48	370	1 184	-	-	11
5 661	2 562	816	95	1 470	504	119	11	84	97	-	-	12
7 515	932	2 309	976	2 601	355	205	24	113	377	-	-	13
3 823	619	861	580	1 388	218	85	9	63	214	-	-	14
17 188	1 717	6 827	1 769	5 203	840	506	42	284	744	-	-	15
34	-	15	-	14	-	2	-	3	2	-	-	16
92	-	39	4	44	2	1	-	2	10	-	-	17
232	-	104	13	98	8	6	1	2	24	-	-	18
757	3	321	128	260	16	14	2	13	53	-	-	19
1 971	18	867	311	640	26	74	5	30	89	-	-	20
4 641	77	2 147	666	1 405	91	174	9	72	199	-	-	21
6 244	356	2 806	590	1 887	291	188	14	112	320	-	-	22
2 923	1 177	493	53	772	330	44	10	44	42	-	-	23
294	86	35	4	83	76	3	1	6	5	-	-	24
13 971	454	6 299	1 712	4 348	434	459	31	234	697	-	-	25
3 217	1 263	528	57	855	406	47	11	50	47	-	-	26
4 714	410	1 529	730	1 594	276	105	15	55	211	-	-	27
2 530	340	588	431	902	181	46	6	36	131	-	-	28
10 639	1 927	3 703	688	3 454	280	400	17	170	537	-	-	29
20	-	6	-	9	1	1	-	3	2	-	-	30
85	-	31	-	42	6	3	-	3	6	-	-	31
169	-	70	16	71	5	2	-	5	16	-	-	32
405	1	153	57	168	11	8	1	6	36	-	-	33
995	10	390	109	405	30	24	3	24	76	-	-	34
2 402	90	1 034	245	854	36	99	7	37	115	-	-	35
4 119	527	1 731	223	1 290	93	191	6	58	236	-	-	36
2 269	1 221	276	36	556	81	69	-	30	46	-	-	37
175	78	12	2	59	17	3	-	4	4	-	-	38
8 195	628	3 415	650	2 839	182	328	17	136	487	-	-	39
2 444	1 299	288	38	615	98	72	-	34	50	-	-	40
2 801	522	780	246	1 007	79	100	9	58	166	-	-	41
1 293	279	273	149	486	37	39	3	27	83	-	-	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe

9.4.1 Erziehungsbeistand

1	Insgesamt	20 003	3 217	7 867	1 561	5 985	388	627	40	318	936	-	-
2	Männlich	11 707	1 471	4 962	1 105	3 348	261	340	30	190	506	-	-
3	Weiblich	8 296	1 746	2 905	456	2 637	127	287	10	128	430	-	-

9.4.2 Betreuungshelfer

4	Insgesamt	6 083	1 336	1 132	267	1 858	1 314	92	5	79	197	-	-
5	Männlich	3 938	688	714	177	1 222	1 036	48	3	50	130	-	-
6	Weiblich	2 145	648	418	90	636	278	44	2	29	67	-	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrechtlichen Entscheidungen

9.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insge- samt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen- sorge- berech- tigte/r	Schule/ Kinder- tages- einrich- tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu- tion/en (z. B. Jugend- amt)	Gericht/ Staats- anwalt- schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund- heits- amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollstän- diger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richter- liche Genehmi- gung für eine Unterbrin- gung mit Freiheits- entzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
9.4.1 Erziehungsbeistand												
22 550	2 649	9 263	2 077	6 939	401	791	52	378	1 064	-	-	1
13 768	1 199	6 012	1 501	4 073	272	442	39	230	604	-	-	2
8 782	1 450	3 251	576	2 866	129	349	13	148	460	-	-	3
9.4.2 Betreuungshelfer												
5 277	995	1 267	380	1 718	719	115	7	76	217	-	-	4
3 420	518	815	268	1 130	568	64	3	54	140	-	-	5
1 857	477	452	112	588	151	51	4	22	77	-	-	6

10A.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt	27 827	19 803	876	720	125
2	unter 1	54	49	-	1	-
3	1 - 3	177	137	5	6	1
4	3 - 6	401	297	16	22	12
5	6 - 9	1 162	824	39	45	25
6	9 - 12	2 966	2 246	95	64	39
7	12 - 15	7 043	5 723	198	147	30
8	15 - 18	10 363	7 987	362	241	13
9	18 - 21	5 192	2 352	151	175	4
10	21 - 27	469	188	10	19	1
11	unter 18	22 166	17 263	715	526	120
12	18 und älter	5 661	2 540	161	194	5
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	7 515	5 264	221	135	35
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	3 823	2 445	93	45	23
15	Männlich	17 188	12 303	530	372	77
16	unter 1	34	30	-	1	-
17	1 - 3	92	69	5	2	1
18	3 - 6	232	169	9	16	7
19	6 - 9	757	520	24	29	16
20	9 - 12	1 971	1 493	63	35	24
21	12 - 15	4 641	3 768	133	83	19
22	15 - 18	6 244	4 827	207	113	7
23	18 - 21	2 923	1 306	84	81	2
24	21 - 27	294	121	5	12	1
25	unter 18	13 971	10 876	441	279	74
26	18 und älter	3 217	1 427	89	93	3
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	4 714	3 319	129	68	23
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	2 530	1 556	56	22	17
29	Weiblich	10 639	7 500	346	348	48
30	unter 1	20	19	-	-	-
31	1 - 3	85	68	-	4	-
32	3 - 6	169	128	7	6	5
33	6 - 9	405	304	15	16	9
34	9 - 12	995	753	32	29	15
35	12 - 15	2 402	1 955	65	64	11
36	15 - 18	4 119	3 160	155	128	6
37	18 - 21	2 269	1 046	67	94	2
38	21 - 27	175	67	5	7	-
39	unter 18	8 195	6 387	274	247	46
40	18 und älter	2 444	1 113	72	101	2
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	2 801	1 945	92	67	12
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	1 293	889	37	23	6

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2012 nach persönlichen Merkmalen und
 (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

10A.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
394	3 434	404	-	-	1 764	-	307	1
1	3	-	-	-	-	-	-	2
1	24	2	-	-	-	-	1	3
-	46	6	-	-	-	-	2	4
75	128	18	-	-	-	-	8	5
99	338	61	-	-	-	-	24	6
118	721	71	-	-	2	-	33	7
88	1 173	139	-	-	263	-	97	8
11	883	105	-	-	1 386	-	125	9
1	118	2	-	-	113	-	17	10
382	2 433	297	-	-	265	-	165	11
12	1 001	107	-	-	1 499	-	142	12
125	1 146	96	-	-	400	-	93	13
67	695	143	-	-	228	-	84	14
304	2 262	291	-	-	852	-	197	15
1	2	-	-	-	-	-	-	16
1	13	1	-	-	-	-	-	17
-	27	3	-	-	-	-	1	18
60	90	13	-	-	-	-	5	19
80	221	40	-	-	-	-	15	20
90	477	49	-	-	-	-	22	21
64	743	105	-	-	115	-	63	22
8	608	79	-	-	676	-	79	23
-	81	1	-	-	61	-	12	24
296	1 573	211	-	-	115	-	106	25
8	689	80	-	-	737	-	91	26
100	764	66	-	-	189	-	56	27
52	504	119	-	-	145	-	59	28
90	1 172	113	-	-	912	-	110	29
-	1	-	-	-	-	-	-	30
-	11	1	-	-	-	-	1	31
-	19	3	-	-	-	-	1	32
15	38	5	-	-	-	-	3	33
19	117	21	-	-	-	-	9	34
28	244	22	-	-	2	-	11	35
24	430	34	-	-	148	-	34	36
3	275	26	-	-	710	-	46	37
1	37	1	-	-	52	-	5	38
86	860	86	-	-	150	-	59	39
4	312	27	-	-	762	-	51	40
25	382	30	-	-	211	-	37	41
15	191	24	-	-	83	-	25	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung

10A.4.1 Erziehungsbeistand

1	Insgesamt	22 550	16 996	736	608	97
2	Männlich	13 768	10 507	443	314	61
3	Weiblich	8 782	6 489	293	294	36

10A.4.2 Betreuungshelfer

4	Insgesamt	5 277	2 807	140	112	28
5	Männlich	3 420	1 796	87	58	16
6	Weiblich	1 857	1 011	53	54	12

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2012 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung

10A.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	

10A.4.1 Erziehungsbeistand

320	2 112	279	-	-	1 220	-	182	1
246	1 328	198	-	-	566	-	105	2
74	784	81	-	-	654	-	77	3

10A.4.2 Betreuungshelfer

74	1 322	125	-	-	544	-	125	4
58	934	93	-	-	286	-	92	5
16	388	32	-	-	258	-	33	6

10B.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt	24 843	16 509	704	665	103
2	unter 1	43	32	2	2	-
3	1 - 3	130	103	4	6	1
4	3 - 6	291	240	8	11	8
5	6 - 9	726	548	15	18	30
6	9 - 12	1 763	1 365	54	31	30
7	12 - 15	4 704	3 837	131	88	10
8	15 - 18	9 148	6 836	283	242	18
9	18 - 21	7 198	3 318	201	252	5
10	21 - 27	840	230	6	15	1
11	unter 18	16 805	12 961	497	398	97
12	18 und älter	8 038	3 548	207	267	6
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	6 820	4 354	184	150	39
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	3 210	1 915	68	63	23
15	Männlich	14 963	10 003	412	306	63
16	unter 1	25	16	-	2	-
17	1 - 3	72	56	3	3	1
18	3 - 6	167	140	4	5	3
19	6 - 9	470	359	7	10	23
20	9 - 12	1 234	964	31	19	17
21	12 - 15	2 978	2 425	75	38	5
22	15 - 18	5 440	4 040	172	114	13
23	18 - 21	4 080	1 877	117	105	1
24	21 - 27	497	126	3	10	-
25	unter 18	10 386	8 000	292	191	62
26	18 und älter	4 577	2 003	120	115	1
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	4 160	2 671	102	59	28
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	2 055	1 203	39	29	15
29	Weiblich	9 880	6 506	292	359	40
30	unter 1	18	16	2	-	-
31	1 - 3	58	47	1	3	-
32	3 - 6	124	100	4	6	5
33	6 - 9	256	189	8	8	7
34	9 - 12	529	401	23	12	13
35	12 - 15	1 726	1 412	56	50	5
36	15 - 18	3 708	2 796	111	128	5
37	18 - 21	3 118	1 441	84	147	4
38	21 - 27	343	104	3	5	1
39	unter 18	6 419	4 961	205	207	35
40	18 und älter	3 461	1 545	87	152	5
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	2 660	1 683	82	91	11
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	1 155	712	29	34	8

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 10 Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und
 (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

10B.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
237	3 706	278	-	-	2 183	-	458	1
-	5	2	-	-	-	-	-	2
2	12	-	-	-	-	-	2	3
1	14	4	-	-	-	-	5	4
31	62	17	-	-	-	-	5	5
57	182	33	-	-	-	-	11	6
50	484	62	-	-	4	-	38	7
72	1 243	80	-	-	176	-	198	8
21	1 374	72	-	-	1 770	-	185	9
3	330	8	-	-	233	-	14	10
213	2 002	198	-	-	180	-	259	11
24	1 704	80	-	-	2 003	-	199	12
72	1 368	77	-	-	507	-	69	13
37	739	67	-	-	245	-	53	14
170	2 469	205	-	-	1 041	-	294	15
-	5	2	-	-	-	-	-	16
2	6	-	-	-	-	-	1	17
-	9	3	-	-	-	-	3	18
25	32	11	-	-	-	-	3	19
41	128	28	-	-	-	-	6	20
38	326	45	-	-	3	-	23	21
49	778	60	-	-	79	-	135	22
14	951	50	-	-	850	-	115	23
1	234	6	-	-	109	-	8	24
155	1 284	149	-	-	82	-	171	25
15	1 185	56	-	-	959	-	123	26
54	907	57	-	-	239	-	43	27
22	512	51	-	-	145	-	39	28
67	1 237	73	-	-	1 142	-	164	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	6	-	-	-	-	-	1	31
1	5	1	-	-	-	-	2	32
6	30	6	-	-	-	-	2	33
16	54	5	-	-	-	-	5	34
12	158	17	-	-	1	-	15	35
23	465	20	-	-	97	-	63	36
7	423	22	-	-	920	-	70	37
2	96	2	-	-	124	-	6	38
58	718	49	-	-	98	-	88	39
9	519	24	-	-	1 044	-	76	40
18	461	20	-	-	268	-	26	41
15	227	16	-	-	100	-	14	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Tagesbetreuung

10B.4.1 Erziehungsbeistand

1	Insgesamt	18 636	13 735	567	542	78
2	Männlich	10 950	8 283	317	251	47
3	Weiblich	7 686	5 452	250	291	31

10B.4.2 Betreuungshelfer

4	Insgesamt	6 207	2 774	137	123	25
5	Männlich	4 013	1 720	95	55	16
6	Weiblich	2 194	1 054	42	68	9

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfgewährung

10B.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfgewährung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	

10B.4.1 Erziehungsbeistand

186	1 658	196	-	-	1 481	-	193	1
138	993	143	-	-	673	-	105	2
48	665	53	-	-	808	-	88	3

10B.4.2 Betreuungshelfer

51	2 048	82	-	-	702	-	265	4
32	1 476	62	-	-	368	-	189	5
19	572	20	-	-	334	-	76	6

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	26 086	1 289	1 006	179	104	3 686	2 420	886	380	1 228	767	317	144	9 379	4 826	3 111	1 442
2	unter 1	120	12	8	1	3	46	24	20	2	19	9	6	4	62	37	18	7
3	1 - 3	146	9	5	2	2	40	25	13	2	20	16	3	1	96	59	31	6
4	3 - 6	333	12	9	-	3	73	48	18	7	49	26	17	6	184	109	59	16
5	6 - 9	1 087	45	36	7	2	220	146	55	19	97	52	30	15	502	278	153	71
6	9 - 12	2 659	92	67	20	5	504	330	118	56	197	114	51	32	1 272	668	444	160
7	12 - 15	6 814	191	128	39	24	938	627	210	101	357	231	86	40	3 162	1 651	1 018	493
8	15 - 18	9 391	506	414	54	38	1 122	706	289	127	396	264	90	42	3 508	1 753	1 170	585
9	18 - 21	5 289	414	334	54	26	720	499	155	66	93	55	34	4	577	265	212	100
10	21 - 27	247	8	5	2	1	23	15	8	-	-	-	-	-	16	6	6	4
11	unter 18	20 550	867	667	123	77	2 943	1 906	723	314	1 135	712	283	140	8 786	4 555	2 893	1 338
12	18 und älter	5 536	422	339	56	27	743	514	163	66	93	55	34	4	593	271	218	104
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	7 079	382	296	53	33	1 087	689	269	129	430	293	97	40	2 633	1 291	912	430
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 611	407	366	28	13	661	454	143	64	230	157	47	26	1 123	524	424	175
15	Männlich	15 645	791	640	92	59	2 151	1 420	521	210	584	347	163	74	5 562	2 798	1 862	902
16	unter 1	70	6	2	1	3	29	17	12	-	11	5	3	3	38	21	12	5
17	1 - 3	76	2	2	-	-	19	12	7	-	8	6	1	1	49	33	13	3
18	3 - 6	196	9	7	-	2	37	22	11	4	27	16	8	3	100	60	30	10
19	6 - 9	739	27	24	2	1	130	81	39	10	50	26	18	6	346	187	105	54
20	9 - 12	1 816	54	41	10	3	300	202	65	33	107	59	29	19	863	451	308	104
21	12 - 15	4 159	99	68	21	10	578	394	126	58	171	107	41	23	1 885	963	618	304
22	15 - 18	5 421	313	265	23	25	640	405	166	69	176	110	50	16	1 981	948	674	359
23	18 - 21	3 000	274	226	34	14	406	280	90	36	34	18	13	3	292	131	101	60
24	21 - 27	168	7	5	1	1	12	7	5	-	-	-	-	-	8	4	1	3
25	unter 18	12 477	510	409	57	44	1 733	1 133	426	174	550	329	150	71	5 262	2 663	1 760	839
26	18 und älter	3 168	281	231	35	15	418	287	95	36	34	18	13	3	300	135	102	63
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	4 368	248	197	31	20	632	404	158	70	208	138	48	22	1 621	794	547	280
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 366	318	293	17	8	416	289	91	36	109	70	22	17	715	320	279	116
29	Weiblich	10 441	498	366	87	45	1 535	1 000	365	170	644	420	154	70	3 817	2 028	1 249	540
30	unter 1	50	6	6	-	-	17	7	8	2	8	4	3	1	24	16	6	2
31	1 - 3	70	7	3	2	2	21	13	6	2	12	10	2	-	47	26	18	3
32	3 - 6	137	3	2	-	1	36	26	7	3	22	10	9	3	84	49	29	6
33	6 - 9	348	18	12	5	1	90	65	16	9	47	26	12	9	156	91	48	17
34	9 - 12	843	38	26	10	2	204	128	53	23	90	55	22	13	409	217	136	56
35	12 - 15	2 655	92	60	18	14	360	233	84	43	186	124	45	17	1 277	688	400	189
36	15 - 18	3 970	193	149	31	13	482	301	123	58	220	154	40	26	1 527	805	496	226
37	18 - 21	2 289	140	108	20	12	314	219	65	30	59	37	21	1	285	134	111	40
38	21 - 27	79	1	-	1	-	11	8	3	-	-	-	-	-	8	2	5	1
39	unter 18	8 073	357	258	66	33	1 210	773	297	140	585	383	133	69	3 524	1 892	1 133	499
40	18 und älter	2 368	141	108	21	12	325	227	68	30	59	37	21	1	293	136	116	41
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 711	134	99	22	13	455	285	111	59	222	155	49	18	1 012	497	365	150
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 245	89	73	11	5	245	165	52	28	121	87	25	9	408	204	145	59

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

11.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen																					Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	Haupt-	
sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund	Grund	3. Grund	Grund	
4 719	2 205	1 693	821	6 439	2 873	2 435	1 131	10 990	6 464	3 112	1 414	6 181	2 615	2 319	1 247	8 848	2 728	3 634	2 486	182	1
28	15	8	5	22	12	5	5	12	8	2	2	10	4	4	2	-	-	-	-	3	2
41	20	13	8	24	8	14	2	14	5	7	2	11	4	4	3	-	-	-	-	4	3
96	50	34	12	66	28	18	20	67	35	23	9	62	22	22	18	13	1	8	4	5	4
210	85	88	37	233	88	93	52	381	212	113	56	234	79	100	55	300	102	110	88	9	5
552	245	203	104	613	251	233	129	995	514	332	149	588	227	218	143	743	229	282	232	14	6
1 262	550	477	235	1 699	711	658	330	3 050	1 605	987	458	1 441	515	573	353	2 413	767	949	697	29	7
1 593	723	573	297	2 476	1 089	979	408	4 168	2 485	1 158	525	2 113	848	819	446	3 486	1 037	1 440	1 009	72	8
908	507	287	114	1 265	665	422	178	2 135	1 464	465	206	1 652	886	556	210	1 823	572	807	444	42	9
29	10	10	9	41	21	13	7	168	136	25	7	70	30	23	17	70	20	38	12	4	10
3 782	1 688	1 396	698	5 133	2 187	2 000	946	8 687	4 864	2 622	1 201	4 459	1 699	1 740	1 020	6 955	2 136	2 789	2 030	136	11
937	517	297	123	1 306	686	435	185	2 303	1 600	490	213	1 722	916	579	227	1 893	592	845	456	46	12
1 223	587	426	210	1 856	800	715	341	3 012	1 740	855	417	1 472	599	558	315	2 502	749	1 034	719	35	13
522	264	178	80	767	338	292	137	1 396	828	373	195	616	286	209	121	1 150	364	464	322	30	14
2 502	1 127	911	464	3 376	1 396	1 327	653	7 534	4 630	2 040	864	3 376	1 353	1 310	713	5 829	1 833	2 394	1 602	101	15
17	8	6	3	12	6	2	4	12	8	2	2	7	3	3	1	-	-	-	-	-	16
26	13	8	5	15	3	10	2	7	3	3	1	5	2	2	1	-	-	-	-	2	17
51	29	18	4	34	12	8	14	52	30	17	5	45	16	18	11	8	1	6	1	3	18
123	52	49	22	155	60	61	34	288	165	82	41	173	60	77	36	226	79	84	63	5	19
349	152	134	63	391	158	148	85	777	409	258	110	399	154	141	104	577	180	218	179	10	20
721	312	270	139	946	383	365	198	2 027	1 095	663	269	812	277	334	201	1 657	542	647	468	18	21
763	341	271	151	1 209	487	511	211	2 744	1 740	695	309	1 056	417	411	228	2 201	670	938	593	38	22
435	214	149	72	599	281	217	101	1 494	1 067	304	123	836	412	306	118	1 110	347	474	289	24	23
17	6	6	5	15	6	5	4	133	113	16	4	43	12	18	13	50	14	27	9	1	24
2 050	907	756	387	2 762	1 109	1 105	548	5 907	3 450	1 720	737	2 497	929	986	582	4 669	1 472	1 893	1 304	76	25
452	220	155	77	614	287	222	105	1 627	1 180	320	127	879	424	324	131	1 160	361	501	298	25	26
651	292	243	116	991	383	403	205	2 155	1 314	584	257	827	315	330	182	1 673	508	693	472	23	27
283	133	109	41	409	167	159	83	1 025	649	253	123	367	172	124	71	818	253	339	226	20	28
2 217	1 078	782	357	3 063	1 477	1 108	478	3 456	1 834	1 072	550	2 805	1 262	1 009	534	3 019	895	1 240	884	81	29
11	7	2	2	10	6	3	1	-	-	-	-	3	1	1	1	-	-	-	-	3	30
15	7	5	3	9	5	4	-	7	2	4	1	6	2	2	2	-	-	-	-	2	31
45	21	16	8	32	16	10	6	15	5	6	4	17	6	4	7	5	-	2	3	2	32
87	33	39	15	78	28	32	18	93	47	31	15	61	19	23	19	74	23	26	25	4	33
203	93	69	41	222	93	85	44	218	105	74	39	189	73	77	39	166	49	64	53	4	34
541	238	207	96	753	328	293	132	1 023	510	324	189	629	238	239	152	756	225	302	229	11	35
830	382	302	146	1 267	602	468	197	1 424	745	463	216	1 057	431	408	218	1 285	367	502	416	34	36
473	293	138	42	666	384	205	77	641	397	161	83	816	474	250	92	713	225	333	155	18	37
12	4	4	4	26	15	8	3	35	23	9	3	27	18	5	4	20	6	11	3	3	38
1 732	781	640	311	2 371	1 078	895	398	2 780	1 414	902	464	1 962	770	754	438	2 286	664	896	726	60	39
485	297	142	46	692	399	213	80	676	420	170	86	843	492	255	96	733	231	344	158	21	40
572	295	183	94	865	417	312	136	857	426	271	160	645	284	228	133	829	241	341	247	12	41
239	131	69	39	358	171	133	54	371	179	120	72	249	114	85	50	332	111	125	96	10	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
11.4.1a Erziehungsbeistand																		
1	Insgesamt	20 003	894	692	123	79	2 866	1 883	685	298	989	636	245	108	7 884	4 191	2 559	1 134
2	Männlich	11 707	519	413	61	45	1 658	1 095	399	164	463	287	121	55	4 645	2 439	1 515	691
3	Weiblich	8 296	375	279	62	34	1 208	788	286	134	526	349	124	53	3 239	1 752	1 044	443
11.4.2a Betreuungshelfer																		
4	Insgesamt	6 083	395	314	56	25	820	537	201	82	239	131	72	36	1 495	635	552	308
5	Männlich	3 938	272	227	31	14	493	325	122	46	121	60	42	19	917	359	347	211
6	Weiblich	2 145	123	87	25	11	327	212	79	36	118	71	30	17	578	276	205	97

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfe
 11.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen																					Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund	
11.4.1a Erziehungsbeistand																					
3 711	1 752	1 332	627	5 063	2 307	1 875	881	7 778	4 194	2 485	1 099	4 817	2 067	1 769	981	6 786	2 142	2 763	1 881	139	1
1 955	897	711	347	2 598	1 115	990	493	5 172	2 875	1 625	672	2 580	1 063	967	550	4 442	1 447	1 795	1 200	76	2
1 756	855	621	280	2 465	1 192	885	388	2 606	1 319	860	427	2 237	1 004	802	431	2 344	695	968	681	63	3
11.4.2a Betreuungshelfer																					
1 008	453	361	194	1 376	566	560	250	3 212	2 270	627	315	1 364	548	550	266	2 062	586	871	605	43	4
547	230	200	117	778	281	337	160	2 362	1 755	415	192	796	290	343	163	1 387	386	599	402	25	5
461	223	161	77	598	285	223	90	850	515	212	123	568	258	207	103	675	200	272	203	18	6

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Hilfen davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	27 827	1 323	1 020	186	117	4 513	2 916	1 109	488	1 378	827	377	174	11 047	5 692	3 711	1 644
2	unter 1	54	5	3	1	1	23	12	11	-	7	3	1	3	32	20	9	3
3	1 - 3	177	15	6	4	5	52	30	17	5	33	21	8	4	101	71	24	6
4	3 - 6	401	25	21	2	2	103	57	34	12	64	35	22	7	243	152	69	22
5	6 - 9	1 162	45	31	10	4	255	162	63	30	110	59	40	11	585	337	172	76
6	9 - 12	2 966	106	82	21	3	662	424	162	76	226	129	63	34	1 453	762	510	181
7	12 - 15	7 043	204	137	36	31	1 162	796	259	107	373	223	102	48	3 293	1 671	1 140	482
8	15 - 18	10 363	443	340	56	47	1 428	896	356	176	440	291	99	50	4 377	2 240	1 445	692
9	18 - 21	5 192	458	385	52	21	772	503	192	77	117	60	42	15	907	410	320	177
10	21 - 27	469	22	15	4	3	56	36	15	5	8	6	-	2	56	29	22	5
11	unter 18	22 166	843	620	130	93	3 685	2 377	902	406	1 253	761	335	157	10 084	5 253	3 369	1 462
12	18 und älter	5 661	480	400	56	24	828	539	207	82	125	66	42	17	963	439	342	182
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	7 515	373	280	54	39	1 366	875	333	158	451	284	114	53	3 065	1 467	1 110	488
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 823	415	373	28	14	843	573	185	85	247	155	58	34	1 383	623	538	222
15	Männlich	17 188	837	663	109	65	2 731	1 779	668	284	682	382	205	95	6 793	3 450	2 272	1 071
16	unter 1	34	3	1	1	1	17	10	7	-	6	2	1	3	21	13	7	1
17	1 - 3	92	5	2	1	2	24	15	8	1	14	7	4	3	51	38	11	2
18	3 - 6	232	17	13	2	2	54	31	16	7	35	19	12	4	138	85	37	16
19	6 - 9	757	27	22	3	2	143	90	41	12	56	33	19	4	378	213	109	56
20	9 - 12	1 971	65	50	13	2	391	254	97	40	126	65	38	23	957	504	336	117
21	12 - 15	4 641	110	76	22	12	762	535	157	70	192	112	53	27	2 125	1 071	749	305
22	15 - 18	6 244	289	227	32	30	871	544	221	106	206	124	59	23	2 602	1 287	856	459
23	18 - 21	2 923	308	265	32	11	434	278	111	45	42	16	19	7	492	222	159	111
24	21 - 27	294	13	7	3	3	35	22	10	3	5	4	-	1	29	17	8	4
25	unter 18	13 971	516	391	74	51	2 262	1 479	547	236	635	362	186	87	6 272	3 211	2 105	956
26	18 und älter	3 217	321	272	35	14	469	300	121	48	47	20	19	8	521	239	167	115
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	4 714	232	177	35	20	833	547	198	88	235	141	61	33	1 948	931	691	326
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 530	316	290	19	7	524	362	113	49	129	76	30	23	914	404	355	155
29	Weiblich	10 639	486	357	77	52	1 782	1 137	441	204	696	445	172	79	4 254	2 242	1 439	573
30	unter 1	20	2	2	-	-	6	2	4	-	1	1	-	-	11	7	2	2
31	1 - 3	85	10	4	3	3	28	15	9	4	19	14	4	1	50	33	13	4
32	3 - 6	169	8	8	-	-	49	26	18	5	29	16	10	3	105	67	32	6
33	6 - 9	405	18	9	7	2	112	72	22	18	54	26	21	7	207	124	63	20
34	9 - 12	995	41	32	8	1	271	170	65	36	100	64	25	11	496	258	174	64
35	12 - 15	2 402	94	61	14	19	400	261	102	37	181	111	49	21	1 168	600	391	177
36	15 - 18	4 119	154	113	24	17	557	352	135	70	234	167	40	27	1 775	953	589	233
37	18 - 21	2 269	150	120	20	10	338	225	81	32	75	44	23	8	415	188	161	66
38	21 - 27	175	9	8	1	-	21	14	5	2	3	2	-	1	27	12	14	1
39	unter 18	8 195	327	229	56	42	1 423	898	355	170	618	399	149	70	3 812	2 042	1 264	506
40	18 und älter	2 444	159	128	21	10	359	239	86	34	78	46	23	9	442	200	175	67
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 801	141	103	19	19	533	328	135	70	216	143	53	20	1 117	536	419	162
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 293	99	83	9	7	319	211	72	36	118	79	28	11	469	219	183	67

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

noch: 11.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

am 31.12.																					Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund	
5 459	2 491	1 951	1 017	6 858	2 959	2 633	1 266	11 012	6 068	3 407	1 537	6 646	2 791	2 480	1 375	9 442	2 907	3 838	2 697	156	1
12	7	3	2	12	6	2	4	3	1	1	1	4	1	3	-	-	-	-	-	1	2
48	24	14	10	26	9	15	2	19	7	10	2	14	6	4	4	-	-	-	-	3	3
114	46	51	17	65	26	21	18	74	34	28	12	64	21	26	17	8	2	4	2	7	4
256	107	103	46	250	103	103	44	365	193	115	57	255	87	103	65	252	76	96	80	7	5
647	287	241	119	674	276	254	144	995	492	339	164	607	229	234	144	831	268	319	244	17	6
1 392	609	508	275	1 727	715	673	339	2 939	1 547	938	454	1 501	554	592	355	2 449	763	961	725	28	7
1 932	849	685	398	2 661	1 076	1 082	503	4 454	2 452	1 387	615	2 440	974	922	544	3 953	1 192	1 620	1 141	53	8
989	526	324	139	1 338	695	453	190	1 922	1 178	528	216	1 605	834	550	221	1 799	563	770	466	38	9
69	36	22	11	105	53	30	22	241	164	61	16	156	85	46	25	150	43	68	39	2	10
4 401	1 929	1 605	867	5 415	2 211	2 150	1 054	8 849	4 726	2 818	1 305	4 885	1 872	1 884	1 129	7 493	2 301	3 000	2 192	116	11
1 058	562	346	150	1 443	748	483	212	2 163	1 342	589	232	1 761	919	596	246	1 949	606	838	505	40	12
1 439	675	492	272	1 967	825	758	384	3 010	1 625	939	446	1 569	611	602	356	2 689	837	1 088	764	36	13
587	266	206	115	847	355	323	169	1 370	750	411	209	676	287	235	154	1 273	412	517	344	29	14
3 019	1 301	1 113	605	3 812	1 551	1 520	741	7 639	4 369	2 274	996	3 819	1 543	1 460	816	6 419	2 053	2 606	1 760	97	15
7	3	2	2	7	3	1	3	3	1	1	1	3	1	2	-	-	-	-	-	-	16
26	14	6	6	15	3	11	1	12	5	6	1	11	6	3	2	-	-	-	-	2	17
66	28	29	9	31	10	13	8	52	26	20	6	41	14	17	10	5	1	3	1	5	18
144	55	59	30	162	64	68	30	273	152	78	43	182	67	74	41	180	57	73	50	4	19
395	169	152	74	423	169	167	87	767	391	248	128	426	164	155	107	616	198	233	185	7	20
846	359	314	173	1 069	432	416	221	2 091	1 124	665	302	946	337	385	224	1 813	571	715	527	24	21
1 019	426	369	224	1 418	540	603	275	2 982	1 702	898	382	1 330	524	507	299	2 612	836	1 074	702	34	22
473	224	168	81	634	308	227	99	1 284	841	319	124	790	390	286	114	1 091	359	460	272	20	23
43	23	14	6	53	22	14	17	175	127	39	9	90	40	31	19	102	31	48	23	1	24
2 503	1 054	931	518	3 125	1 221	1 279	625	6 180	3 401	1 916	863	2 939	1 113	1 143	683	5 226	1 663	2 098	1 465	76	25
516	247	182	87	687	330	241	116	1 459	968	358	133	880	430	317	133	1 193	390	508	295	21	26
817	360	293	164	1 091	410	443	238	2 148	1 219	647	282	888	321	355	212	1 838	585	741	512	23	27
338	139	130	69	462	181	176	105	1 022	598	285	139	406	171	140	95	903	289	381	233	20	28
2 440	1 190	838	412	3 046	1 408	1 113	525	3 373	1 699	1 133	541	2 827	1 248	1 020	559	3 023	854	1 232	937	59	29
5	4	1	-	5	3	1	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	30
22	10	8	4	11	6	4	1	7	2	4	1	3	-	1	2	-	-	-	-	1	31
48	18	22	8	34	16	8	10	22	8	8	6	23	7	9	7	3	1	1	1	2	32
112	52	44	16	88	39	35	14	92	41	37	14	73	20	29	24	72	19	23	30	3	33
252	118	89	45	251	107	87	57	228	101	91	36	181	65	79	37	215	70	86	59	10	34
546	250	194	102	658	283	257	118	848	423	273	152	555	217	207	131	636	192	246	198	4	35
913	423	316	174	1 243	536	479	228	1 472	750	489	233	1 110	450	415	245	1 341	356	546	439	19	36
516	302	156	58	704	387	226	91	638	337	209	92	815	444	264	107	708	204	310	194	18	37
26	13	8	5	52	31	16	5	66	37	22	7	66	45	15	6	48	12	20	16	1	38
1 898	875	674	349	2 290	990	871	429	2 669	1 325	902	442	1 946	759	741	446	2 267	638	902	727	40	39
542	315	164	63	756	418	242	96	704	374	231	99	881	489	279	113	756	216	330	210	19	40
622	315	199	108	876	415	315	146	862	406	292	164	681	290	247	144	851	252	347	252	13	41
249	127	76	46	385	174	147	64	348	152	126	70	270	116	95	59	370	123	136	111	9	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Hilfen davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
11.4.1b Erziehungsbeistand																		
1	Insgesamt	22 550	920	691	133	96	3 610	2 338	883	389	1 139	700	302	137	9 486	5 024	3 110	1 352
2	Männlich	13 768	540	413	75	52	2 165	1 416	529	220	550	320	158	72	5 814	3 054	1 889	871
3	Weiblich	8 782	380	278	58	44	1 445	922	354	169	589	380	144	65	3 672	1 970	1 221	481
11.4.2b Betreuungshelfer																		
4	Insgesamt	5 277	403	329	53	21	903	578	226	99	239	127	75	37	1 561	668	601	292
5	Männlich	3 420	297	250	34	13	566	363	139	64	132	62	47	23	979	396	383	200
6	Weiblich	1 857	106	79	19	8	337	215	87	35	107	65	28	14	582	272	218	92

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung
 11.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

am 31.12.																					
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	Haupt-	
11.4.1b Erziehungsbeistand																					
4 401	2 006	1 593	802	5 604	2 448	2 145	1 011	8 650	4 585	2 818	1 247	5 433	2 280	2 018	1 135	7 588	2 368	3 064	2 156	110	1
2 431	1 061	901	469	3 094	1 273	1 241	580	5 912	3 222	1 878	812	3 093	1 259	1 170	664	5 130	1 681	2 056	1 393	69	2
1 970	945	692	333	2 510	1 175	904	431	2 738	1 363	940	435	2 340	1 021	848	471	2 458	687	1 008	763	41	3
11.4.2b Betreuungshelfer																					
1 058	485	358	215	1 254	511	488	255	2 362	1 483	589	290	1 213	511	462	240	1 854	539	774	541	46	4
588	240	212	136	718	278	279	161	1 727	1 147	396	184	726	284	290	152	1 289	372	550	367	28	5
470	245	146	79	536	233	209	94	635	336	193	106	487	227	172	88	565	167	224	174	18	6

Lfd.-Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall ²⁾	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
1	Insgesamt	27 827	15 366	10 908	866	547	140	5	-	-
2	unter 1	54	24	23	4	1	2	6	-	-
3	1 - 3	177	89	72	9	5	2	6	-	-
4	3 - 6	401	245	133	10	6	7	5	-	-
5	6 - 9	1 162	633	410	65	40	14	6	-	-
6	9 - 12	2 966	1 608	1 109	114	106	29	6	-	-
7	12 - 15	7 043	3 733	2 891	214	161	44	5	-	-
8	15 - 18	10 363	5 852	4 036	280	166	29	5	-	-
9	18 - 21	5 192	2 857	2 104	162	56	13	5	-	-
10	21 - 27	469	325	130	8	6	-	4	-	-
11	unter 18	22 166	12 184	8 674	696	485	127	5	-	-
12	18 und älter	5 661	3 182	2 234	170	62	13	5	-	-
	und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	7 515	3 991	3 110	268	121	25	5	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 823	1 809	1 796	148	50	20	5	-	-
15	Männlich	17 188	9 415	6 781	544	360	88	5	-	-
16	unter 1	34	11	18	3	-	2	7	-	-
17	1 - 3	92	50	33	4	4	1	5	-	-
18	3 - 6	232	134	86	4	3	5	5	-	-
19	6 - 9	757	402	267	51	28	9	6	-	-
20	9 - 12	1 971	1 036	753	79	82	21	6	-	-
21	12 - 15	4 641	2 446	1 902	145	119	29	5	-	-
22	15 - 18	6 244	3 506	2 460	167	94	17	5	-	-
23	18 - 21	2 923	1 621	1 185	85	28	4	5	-	-
24	21 - 27	294	209	77	6	2	-	4	-	-
25	unter 18	13 971	7 585	5 519	453	330	84	5	-	-
26	18 und älter	3 217	1 830	1 262	91	30	4	4	-	-
	und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 714	2 545	1 906	172	76	15	5	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 530	1 183	1 203	102	31	11	5	-	-
29	Weiblich	10 639	5 951	4 127	322	187	52	5	-	-
30	unter 1	20	13	5	1	1	-	5	-	-
31	1 - 3	85	39	39	5	1	1	6	-	-
32	3 - 6	169	111	47	6	3	2	5	-	-
33	6 - 9	405	231	143	14	12	5	5	-	-
34	9 - 12	995	572	356	35	24	8	5	-	-
35	12 - 15	2 402	1 287	989	69	42	15	5	-	-
36	15 - 18	4 119	2 346	1 576	113	72	12	5	-	-
37	18 - 21	2 269	1 236	919	77	28	9	5	-	-
38	21 - 27	175	116	53	2	4	-	4	-	-
39	unter 18	8 195	4 599	3 155	243	155	43	5	-	-
40	18 und älter	2 444	1 352	972	79	32	9	5	-	-
	und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 801	1 446	1 204	96	45	10	5	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 293	626	593	46	19	9	5	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

12 Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen sowie nach Art der Hilfe

12.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Beendete Hilfen									Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					vereinbarte Leistungstage pro Woche			
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall ²⁾	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	
24 843	15 458	8 191	678	430	86	5	-	-	1
43	24	15	2	1	1	6	-	-	2
130	74	41	10	3	2	5	-	-	3
291	196	81	8	5	1	4	-	-	4
726	440	214	48	18	6	5	-	-	5
1 763	1 032	585	82	53	11	5	-	-	6
4 704	2 760	1 689	128	111	16	5	-	-	7
9 148	5 719	3 027	229	152	21	4	-	-	8
7 198	4 627	2 308	156	80	27	4	-	-	9
840	586	231	15	7	1	4	-	-	10
16 805	10 245	5 652	507	343	58	5	-	-	11
8 038	5 213	2 539	171	87	28	4	-	-	12
6 820	4 057	2 475	198	73	17	4	-	-	13
3 210	1 794	1 266	104	35	11	5	-	-	14
14 963	9 322	4 887	437	259	58	5	-	-	15
25	13	11	1	-	-	4	-	-	16
72	42	23	6	1	-	5	-	-	17
167	111	48	4	3	1	4	-	-	18
470	277	141	34	14	4	5	-	-	19
1 234	716	413	56	40	9	5	-	-	20
2 978	1 728	1 072	93	72	13	5	-	-	21
5 440	3 435	1 755	152	85	13	4	-	-	22
4 080	2 624	1 317	82	40	17	4	-	-	23
497	376	107	9	4	1	4	-	-	24
10 386	6 322	3 463	346	215	40	5	-	-	25
4 577	3 000	1 424	91	44	18	4	-	-	26
4 160	2 476	1 501	132	43	8	4	-	-	27
2 055	1 121	831	77	21	5	5	-	-	28
9 880	6 136	3 304	241	171	28	5	-	-	29
18	11	4	1	1	1	7	-	-	30
58	32	18	4	2	2	6	-	-	31
124	85	33	4	2	-	4	-	-	32
256	163	73	14	4	2	5	-	-	33
529	316	172	26	13	2	5	-	-	34
1 726	1 032	617	35	39	3	5	-	-	35
3 708	2 284	1 272	77	67	8	5	-	-	36
3 118	2 003	991	74	40	10	4	-	-	37
343	210	124	6	3	-	4	-	-	38
6 419	3 923	2 189	161	128	18	5	-	-	39
3 461	2 213	1 115	80	43	10	4	-	-	40
2 660	1 581	974	66	30	9	4	-	-	41
1 155	673	435	27	14	6	5	-	-	42

Lfd.-Nr.	Geschlecht	Hilfen am 31.12.							
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall ¹⁾	bis zu 5 Tage

12.4.1 Erziehungsbeistand

1	Insgesamt	22 550	12 716	8 632	614	483	105	5	-	-
2	Männlich	13 768	7 679	5 308	396	317	68	5	-	-
3	Weiblich	8 782	5 037	3 324	218	166	37	5	-	-

12.4.2 Betreuungshelfer

4	Insgesamt	5 277	2 650	2 276	252	64	35	5	-	-
5	Männlich	3 420	1 736	1 473	148	43	20	5	-	-
6	Weiblich	1 857	914	803	104	21	15	5	-	-

1) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

12 Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen

12.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Beendete Hilfen									Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche		
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungs- stunden pro Fall ¹⁾	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	

12.4.1 Erziehungsbeistand

18 636	11 714	5 960	501	387	74	5	-	-	1
10 950	6 821	3 524	321	234	50	5	-	-	2
7 686	4 893	2 436	180	153	24	5	-	-	3

12.4.2 Betreuungshelfer

6 207	3 744	2 231	177	43	12	4	-	-	4
4 013	2 501	1 363	116	25	8	4	-	-	5
2 194	1 243	868	61	18	4	4	-	-	6

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan	Beendigung abweichend von Hilfeplan				Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe
				zu- sammen	davon durch					
					den Sorgeberech- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst	den Minder- jährigen			
1	Insgesamt	24 843	15 283	5 994	4 006	834	1 154	2	262	3 302
2	unter 1	43	23	14	11	3	-	-	2	4
3	1 - 3	130	78	32	23	9	-	-	8	12
4	3 - 6	291	206	45	34	11	-	-	5	35
5	6 - 9	726	441	137	102	33	2	-	19	129
6	9 - 12	1 763	1 132	345	251	63	31	1	20	265
7	12 - 15	4 704	2 543	1 330	817	205	308	-	77	754
8	15 - 18	9 148	5 290	2 580	1 426	341	813	1	93	1 184
9	18 - 21	7 198	4 914	1 437	1 275	162	-	-	33	814
10	21 - 27	840	656	74	67	7	-	-	5	105
11	unter 18	16 805	9 713	4 483	2 664	665	1 154	2	224	2 383
12	18 und älter	8 038	5 570	1 511	1 342	169	-	-	38	919
	und zwar mit ausländischer Herkunft									
13	mindestens eines Elternteils..... in der Familie wird vorrangig	6 820	4 066	1 705	1 086	253	366	-	67	982
14	nicht deutsch gesprochen.....	3 210	1 907	751	488	94	169	-	31	521
15	Männlich	14 963	9 325	3 533	2 363	508	662	1	153	1 951
16	unter 1	25	13	10	9	1	-	-	-	2
17	1 - 3	72	45	19	15	4	-	-	3	5
18	3 - 6	167	122	25	17	8	-	-	4	16
19	6 - 9	470	295	91	69	21	1	-	11	73
20	9 - 12	1 234	791	253	185	47	21	1	8	181
21	12 - 15	2 978	1 680	761	481	126	154	-	52	485
22	15 - 18	5 440	3 231	1 483	811	186	486	-	58	668
23	18 - 21	4 080	2 761	843	735	108	-	-	16	460
24	21 - 27	497	387	48	41	7	-	-	1	61
25	unter 18	10 386	6 177	2 642	1 587	393	662	1	136	1 430
26	18 und älter	4 577	3 148	891	776	115	-	-	17	521
	und zwar mit ausländischer Herkunft									
27	mindestens eines Elternteils..... in der Familie wird vorrangig	4 160	2 549	965	626	138	201	-	40	606
28	nicht deutsch gesprochen.....	2 055	1 251	447	295	49	103	-	17	340
29	Weiblich	9 880	5 958	2 461	1 643	326	492	1	109	1 351
30	unter 1	18	10	4	2	2	-	-	2	2
31	1 - 3	58	33	13	8	5	-	-	5	7
32	3 - 6	124	84	20	17	3	-	-	1	19
33	6 - 9	256	146	46	33	12	1	-	8	56
34	9 - 12	529	341	92	66	16	10	-	12	84
35	12 - 15	1 726	863	569	336	79	154	-	25	269
36	15 - 18	3 708	2 059	1 097	615	155	327	1	35	516
37	18 - 21	3 118	2 153	594	540	54	-	-	17	354
38	21 - 27	343	269	26	26	-	-	-	4	44
39	unter 18	6 419	3 536	1 841	1 077	272	492	1	88	953
40	18 und älter	3 461	2 422	620	566	54	-	-	21	398
	und zwar mit ausländischer Herkunft									
41	mindestens eines Elternteils..... in der Familie wird vorrangig	2 660	1 517	740	460	115	165	-	27	376
42	nicht deutsch gesprochen.....	1 155	656	304	193	45	66	-	14	181

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan/ Beratungszielen	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptionspflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	sonstige Gründe	
				zu-sammen	davon durch					
				den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst	den Minderjährigen				
13.4.1 Erziehungsbeistand										
1	Insgesamt	18 636	11 311	4 700	3 118	662	920	2	206	2 417
2	Männlich	10 950	6 760	2 714	1 806	392	516	1	117	1 358
3	Weiblich	7 686	4 551	1 986	1 312	270	404	1	89	1 059
13.4.2 Betreuungshelfer										
4	Insgesamt	6 207	3 972	1 294	888	172	234	-	56	885
5	Männlich	4 013	2 565	819	557	116	146	-	36	593
6	Weiblich	2 194	1 407	475	331	56	88	-	20	292

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Insgesamt ²⁾	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt	24 840	15 887	642	308	3 963
2	unter 1	43	33	-	1	-
3	1 - 3	130	105	2	2	-
4	3 - 6	291	254	5	7	-
5	6 - 9	725	607	20	6	-
6	9 - 12	1 763	1 502	35	9	-
7	12 - 15	4 703	3 567	120	48	6
8	15 - 18	9 147	6 629	276	109	360
9	18 - 21	7 198	2 938	168	117	3 111
10	21 - 27	840	252	16	9	486
11	unter 18	16 802	12 697	458	182	366
12	18 und älter	8 038	3 190	184	126	3 597
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 818	4 600	184	78	885
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 209	2 143	77	24	401
15	Männlich	14 962	10 190	376	157	1 887
16	unter 1	25	20	-	1	-
17	1 - 3	72	62	1	-	-
18	3 - 6	167	151	3	2	-
19	6 - 9	469	399	11	2	-
20	9 - 12	1 234	1 056	18	4	-
21	12 - 15	2 978	2 326	66	30	4
22	15 - 18	5 440	4 101	169	57	154
23	18 - 21	4 080	1 898	98	53	1 474
24	21 - 27	497	177	10	8	255
25	unter 18	10 385	8 115	268	96	158
26	18 und älter	4 577	2 075	108	61	1 729
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 159	3 009	95	35	394
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 054	1 405	42	14	209
29	Weiblich	9 878	5 697	266	151	2 076
30	unter 1	18	13	-	-	-
31	1 - 3	58	43	1	2	-
32	3 - 6	124	103	2	5	-
33	6 - 9	256	208	9	4	-
34	9 - 12	529	446	17	5	-
35	12 - 15	1 725	1 241	54	18	2
36	15 - 18	3 707	2 528	107	52	206
37	18 - 21	3 118	1 040	70	64	1 637
38	21 - 27	343	75	6	1	231
39	unter 18	6 417	4 582	190	86	208
40	18 und älter	3 461	1 115	76	65	1 868
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 659	1 591	89	43	491
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 155	738	35	10	192

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt sowie nach Art der Hilfe

14.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt								Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter- /Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
325	2 465	169	291	351	209	230	1	
5	1	-	3	-	-	-	2	
13	2	-	5	1	-	-	3	
11	11	-	1	1	-	1	4	
29	53	2	4	3	-	1	5	
36	156	10	7	2	-	6	6	
94	749	49	35	21	1	13	7	
117	1 220	67	118	142	52	57	8	
20	260	36	108	162	138	140	9	
-	13	5	10	19	18	12	10	
305	2 192	128	173	170	53	78	11	
20	273	41	118	181	156	152	12	
92	618	47	68	123	51	72	13	
23	294	14	62	97	27	47	14	
167	1 413	89	155	251	133	144	15	
2	-	-	2	-	-	-	16	
3	2	-	3	1	-	-	17	
4	7	-	-	-	-	-	18	
17	33	2	2	2	-	1	19	
26	111	10	5	1	-	3	20	
46	441	21	23	11	1	9	21	
62	652	35	53	100	21	36	22	
7	160	17	62	124	100	87	23	
-	7	4	5	12	11	8	24	
160	1 246	68	88	115	22	49	25	
7	167	21	67	136	111	95	26	
41	350	25	39	91	32	48	27	
9	181	8	46	85	22	33	28	
158	1 052	80	136	100	76	86	29	
3	1	-	1	-	-	-	30	
10	-	-	2	-	-	-	31	
7	4	-	1	1	-	1	32	
12	20	-	2	1	-	-	33	
10	45	-	2	1	-	3	34	
48	308	28	12	10	-	4	35	
55	568	32	65	42	31	21	36	
13	100	19	46	38	38	53	37	
-	6	1	5	7	7	4	38	
145	946	60	85	55	31	29	39	
13	106	20	51	45	45	57	40	
51	268	22	29	32	19	24	41	
14	113	6	16	12	5	14	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
14.4.1 Erziehungsbeistand						
1	Insgesamt	18 635	12 373	489	227	2 549
2	Männlich	10 950	7 751	285	111	1 148
3	Weiblich	7 685	4 622	204	116	1 401
14.4.2 Betreuungshelfer						
4	Insgesamt	6 205	3 514	153	81	1 414
5	Männlich	4 012	2 439	91	46	739
6	Weiblich	2 193	1 075	62	35	675

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

14.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt								Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
14.4.1 Erziehungsbeistand								
276	1 962	131	192	206	98	132	1	
139	1 092	68	93	134	55	74	2	
137	870	63	99	72	43	58	3	
14.4.2 Betreuungshelfer								
49	503	38	99	145	111	98	4	
28	321	21	62	117	78	70	5	
21	182	17	37	28	33	28	6	

15.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Insgesamt ²⁾	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII ³⁾
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	
1	Insgesamt	24 841	262	599	1 594	5 740	344	16 302
2	unter 1	43	2	-	5	17	-	19
3	1 - 3	130	8	4	16	39	1	62
4	3 - 6	291	5	1	38	67	4	176
5	6 - 9	725	19	18	58	263	14	353
6	9 - 12	1 763	20	29	136	588	40	950
7	12 - 15	4 704	77	96	389	1 522	71	2 549
8	15 - 18	9 147	93	203	732	2 171	114	5 834
9	18 - 21	7 198	33	197	203	1 037	74	5 654
10	21 - 27	840	5	51	17	36	26	705
11	unter 18	16 803	224	351	1 374	4 667	244	9 943
12	18 und älter	8 038	38	248	220	1 073	100	6 359
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
13	mindestens eines Elternteils.....	6 819	67	165	480	1 567	89	4 451
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 209	31	82	210	786	32	2 068
15	Männlich	14 962	153	352	937	3 342	217	9 961
16	unter 1	25	-	-	3	7	-	15
17	1 - 3	72	3	4	7	17	-	41
18	3 - 6	167	4	1	21	35	3	103
19	6 - 9	469	11	11	36	169	13	229
20	9 - 12	1 234	8	21	90	423	30	662
21	12 - 15	2 978	52	55	257	932	48	1 634
22	15 - 18	5 440	58	114	417	1 196	72	3 583
23	18 - 21	4 080	16	114	99	549	39	3 263
24	21 - 27	497	1	32	7	14	12	431
25	unter 18	10 385	136	206	831	2 779	166	6 267
26	18 und älter	4 577	17	146	106	563	51	3 694
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
27	mindestens eines Elternteils.....	4 159	40	108	278	920	56	2 757
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 054	17	55	115	490	22	1 355
29	Weiblich	9 879	109	247	657	2 398	127	6 341
30	unter 1	18	2	-	2	10	-	4
31	1 - 3	58	5	-	9	22	1	21
32	3 - 6	124	1	-	17	32	1	73
33	6 - 9	256	8	7	22	94	1	124
34	9 - 12	529	12	8	46	165	10	288
35	12 - 15	1 726	25	41	132	590	23	915
36	15 - 18	3 707	35	89	315	975	42	2 251
37	18 - 21	3 118	17	83	104	488	35	2 391
38	21 - 27	343	4	19	10	22	14	274
39	unter 18	6 418	88	145	543	1 888	78	3 676
40	18 und älter	3 461	21	102	114	510	49	2 665
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
41	mindestens eines Elternteils.....	2 660	27	57	202	647	33	1 694
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 155	14	27	95	296	10	713

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

3) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe				
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII

15.4.1 Erziehungsbeistand

1	Insgesamt	18 635	206	404	1 380	4 485	276	11 884
2	Männlich	10 950	117	231	806	2 554	175	7 067
3	Weiblich	7 685	89	173	574	1 931	101	4 817

15.4.2 Betreuungshelfer

4	Insgesamt	6 206	56	195	214	1 255	68	4 418
5	Männlich	4 012	36	121	131	788	42	2 894
6	Weiblich	2 194	20	74	83	467	26	1 524

1) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt	24 843	-	3 995	4 884	3 614	3 206	4 033	2 206	1 938	799	154	14	12
2	unter 1	43	-	25	13	5	-	-	-	-	-	-	-	2
3	1 - 3	130	-	23	24	23	12	35	10	3	-	-	-	9
4	3 - 6	291	-	34	39	51	39	41	31	28	26	2	-	14
5	6 - 9	726	-	113	120	90	106	121	63	74	30	9	-	13
6	9 - 12	1 763	-	240	307	213	243	326	182	169	68	13	2	13
7	12 - 15	4 704	-	711	900	672	637	806	449	375	133	19	2	12
8	15 - 18	9 148	-	1 456	1 715	1 312	1 202	1 534	862	739	272	52	4	12
9	18 - 21	7 198	-	1 289	1 604	1 133	850	1 042	538	471	216	50	5	11
10	21 - 27	840	-	104	162	115	117	128	71	79	54	9	1	14
11	unter 18	16 805	-	2 602	3 118	2 366	2 239	2 863	1 597	1 388	529	95	8	12
12	18 und älter	8 038	-	1 393	1 766	1 248	967	1 170	609	550	270	59	6	11
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
13	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	6 820	-	1 052	1 387	969	883	1 100	633	518	233	41	4	12
14	nicht deutsch gesprochen.....	3 210	-	564	641	441	362	516	290	255	114	24	3	12
15	Männlich	14 963	-	2 228	2 881	2 143	1 952	2 436	1 427	1 240	551	99	6	12
16	unter 1	25	-	16	8	1	-	-	-	-	-	-	-	2
17	1 - 3	72	-	11	10	13	6	22	9	1	-	-	-	10
18	3 - 6	167	-	19	22	25	27	26	18	13	16	1	-	14
19	6 - 9	470	-	74	77	62	64	79	45	47	17	5	-	13
20	9 - 12	1 234	-	166	232	159	160	226	127	113	46	5	-	12
21	12 - 15	2 978	-	376	519	395	426	549	334	265	103	9	2	12
22	15 - 18	5 440	-	787	1 003	750	698	910	568	475	206	42	1	12
23	18 - 21	4 080	-	719	909	660	495	555	287	285	135	32	3	11
24	21 - 27	497	-	60	101	78	76	69	39	41	28	5	-	13
25	unter 18	10 386	-	1 449	1 871	1 405	1 381	1 812	1 101	914	388	62	3	12
26	18 und älter	4 577	-	779	1 010	738	571	624	326	326	163	37	3	11
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
27	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	4 160	-	603	825	579	542	664	417	342	163	23	2	12
28	nicht deutsch gesprochen.....	2 055	-	353	394	280	243	321	200	167	82	14	1	12
29	Weiblich	9 880	-	1 767	2 003	1 471	1 254	1 597	779	698	248	55	8	11
30	unter 1	18	-	9	5	4	-	-	-	-	-	-	-	3
31	1 - 3	58	-	12	14	10	6	13	1	2	-	-	-	8
32	3 - 6	124	-	15	17	26	12	15	13	15	10	1	-	14
33	6 - 9	256	-	39	43	28	42	42	18	27	13	4	-	13
34	9 - 12	529	-	74	75	54	83	100	55	56	22	8	2	14
35	12 - 15	1 726	-	335	381	277	211	257	115	110	30	10	-	10
36	15 - 18	3 708	-	669	712	562	504	624	294	264	66	10	3	11
37	18 - 21	3 118	-	570	695	473	355	487	251	186	81	18	2	11
38	21 - 27	343	-	44	61	37	41	59	32	38	26	4	1	15
39	unter 18	6 419	-	1 153	1 247	961	858	1 051	496	474	141	33	5	11
40	18 und älter	3 461	-	614	756	510	396	546	283	224	107	22	3	11
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
41	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	2 660	-	449	562	390	341	436	216	176	70	18	2	11
42	nicht deutsch gesprochen.....	1 155	-	211	247	161	119	195	90	88	32	10	2	12

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
16.4.1 Erziehungsbeistand														
1	Insgesamt	18 636	-	2 793	3 467	2 611	2 431	3 140	1 770	1 589	686	136	13	12
2	Männlich	10 950	-	1 473	1 961	1 469	1 438	1 878	1 159	1 009	470	87	6	13
3	Weiblich	7 686	-	1 320	1 506	1 142	993	1 262	611	580	216	49	7	11
16.4.2 Betreuungshelfer														
4	Insgesamt	6 207	-	1 202	1 417	1 003	775	893	436	349	113	18	1	10
5	Männlich	4 013	-	755	920	674	514	558	268	231	81	12	-	10
6	Weiblich	2 194	-	447	497	329	261	335	168	118	32	6	1	10

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
Insgesamt														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	887	-	198	173	123	84	132	94	50	25	8	-	11
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	2 309	-	351	408	313	292	361	219	229	103	29	4	13
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	790	-	140	152	109	108	123	68	63	21	4	2	12
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	4 554	-	637	809	630	614	787	435	445	158	37	2	13
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1 960	-	305	417	255	254	332	179	140	64	14	-	11
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	2 805	-	489	546	403	342	486	252	198	82	6	1	11
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	6 308	-	1 057	1 348	1 043	864	943	466	403	162	18	4	10
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	2 354	-	402	470	322	271	393	215	177	86	18	-	12
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	2 705	-	376	531	388	359	448	267	221	95	19	1	12
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	171	-	40	30	28	18	28	11	12	3	1	-	10
11	Insgesamt.....	24 843	-	3 995	4 884	3 614	3 206	4 033	2 206	1 938	799	154	14	12
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	409	-	84	82	57	37	63	43	29	9	5	-	11
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 365	-	190	220	194	183	218	123	145	70	18	4	14
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	421	-	62	83	65	57	64	37	37	13	2	1	12
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	2 828	-	355	476	380	405	497	291	295	104	23	2	13
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1 202	-	171	251	156	157	212	125	79	40	11	-	12
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	1 802	-	283	341	297	236	316	160	114	50	4	1	11
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	4 234	-	692	930	745	598	614	300	244	97	14	-	10
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1 428	-	210	280	198	176	240	142	116	53	13	-	12
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 665	-	205	317	251	234	288	160	140	58	11	1	13
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	104	-	19	19	19	13	17	5	8	3	1	-	11
22	Insgesamt.....	15 458	-	2 271	2 999	2 362	2 096	2 529	1 386	1 207	497	102	9	12
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	418	-	100	76	61	43	58	49	20	10	1	-	10
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	831	-	135	172	101	95	130	81	79	28	10	-	12
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	318	-	67	59	41	42	47	28	24	7	2	1	11
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	1 493	-	236	302	221	181	250	119	127	47	10	-	12
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	667	-	115	151	85	86	107	47	55	19	2	-	11
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	896	-	183	177	97	99	155	84	71	29	1	-	11
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	1 795	-	308	357	258	239	289	149	138	51	4	2	11
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	804	-	165	167	105	80	134	65	58	26	4	-	11
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	908	-	139	192	116	109	146	98	73	31	4	-	12
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	61	-	17	10	9	5	10	6	4	-	-	-	9
33	Insgesamt.....	8 191	-	1 465	1 663	1 094	979	1 326	726	649	248	38	3	11

17.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	37	-	10	8	3	3	5	2	1	5	-	-	12
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	61	-	18	8	9	6	5	6	4	5	-	-	12
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	29	-	6	4	2	8	7	1	-	1	-	-	10
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	114	-	21	15	10	19	23	10	13	2	1	-	13
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	40	-	11	5	5	3	7	2	2	4	1	-	13
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	65	-	15	19	4	5	8	5	7	2	-	-	10
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	173	-	33	39	27	20	22	9	13	9	-	1	12
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	80	-	19	16	13	5	14	6	3	3	1	-	10
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	75	-	17	15	14	5	8	7	2	5	2	-	12
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	4	-	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	5
44	Insgesamt.....	678	-	152	130	87	74	100	48	45	36	5	1	12
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	18	-	3	4	2	1	5	-	-	1	2	-	17
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	42	-	5	4	8	8	7	8	1	-	1	-	13
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	19	-	4	5	1	-	5	2	2	-	-	-	11
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	100	-	23	11	16	5	14	14	9	5	3	-	14
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	44	-	8	9	7	7	4	4	4	1	-	-	11
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	34	-	8	6	4	1	7	3	3	1	1	-	13
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	92	-	21	18	10	5	18	7	7	5	-	1	13
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	37	-	7	6	5	8	5	2	-	4	-	-	11
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	43	-	8	5	4	10	6	2	5	1	2	-	15
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
55	Insgesamt.....	430	-	88	68	57	45	71	42	31	18	9	1	13
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
56	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	5	-	1	3	-	-	1	-	-	-	-	-	5
57	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	10	-	3	4	1	-	1	1	-	-	-	-	6
58	Gefährdung des Kindeswohls.....	3	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	5
59	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	19	-	2	5	3	4	3	1	1	-	-	-	9
60	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	7	-	-	1	2	1	2	1	-	-	-	-	11
61	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	8	-	-	3	1	1	-	-	3	-	-	-	13
62	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	14	-	3	4	3	2	-	1	1	-	-	-	8
63	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	5	-	1	1	1	2	-	-	-	-	-	-	7
64	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	14	-	7	2	3	1	-	-	1	-	-	-	5
65	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
66	Insgesamt.....	86	-	19	24	14	12	7	4	6	-	-	-	8

Deutschland
 Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 17 Beendete Hilfen 2012 für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung,
 Dauer und Intensität sowie nach Art der Hilfe

17.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr		
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)															
67	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
73	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
76	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
77	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)															
78	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
79	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
81	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
88	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

17.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
17.4.1 Erziehungsbeistand														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	568	-	137	115	74	52	83	52	30	19	6	-	11
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 805	-	260	309	243	232	279	185	179	89	25	4	14
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	633	-	110	122	90	83	98	57	49	19	4	1	12
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	3 896	-	538	687	534	531	661	372	393	145	33	2	13
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1 513	-	232	302	201	197	265	143	108	54	11	-	12
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	2 234	-	371	431	318	282	396	192	164	74	5	1	11
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	3 923	-	542	725	577	549	671	367	337	133	18	4	12
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1 840	-	287	358	252	205	317	185	146	74	16	-	12
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	2 084	-	279	398	299	282	348	210	173	77	17	1	13
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	140	-	37	20	23	18	22	7	10	2	1	-	9
11	Insgesamt.....	18 636	-	2 793	3 467	2 611	2 431	3 140	1 770	1 589	686	136	13	12
17.4.2 Betreuungshelfer														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	319	-	61	58	49	32	49	42	20	6	2	-	11
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	504	-	91	99	70	60	82	34	50	14	4	-	11
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	157	-	30	30	19	25	25	11	14	2	-	1	11
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	658	-	99	122	96	83	126	63	52	13	4	-	11
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	447	-	73	115	54	57	67	36	32	10	3	-	11
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	571	-	118	115	85	60	90	60	34	8	1	-	10
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	2 385	-	515	623	466	315	272	99	66	29	-	-	8
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	514	-	115	112	70	66	76	30	31	12	2	-	10
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	621	-	97	133	89	77	100	57	48	18	2	-	11
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	31	-	3	10	5	-	6	4	2	1	-	-	12
22	Insgesamt.....	6 207	-	1 202	1 417	1 003	775	893	436	349	113	18	1	10

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	15 283	-	1 805	2 567	2 095	2 126	2 825	1 602	1 505	625	123	10	13
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	5 994	-	1 434	1 514	987	666	724	343	219	85	19	3	8
3	davon durch den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	4 006	-	939	1 017	653	457	496	229	140	60	12	3	8
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	834	-	182	185	143	96	118	52	47	9	2	-	9
5	den Minderjährigen.....	1 154	-	313	312	191	113	110	62	32	16	5	-	8
6	Adoptionspflege/Adoption.....	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	17
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	262	-	53	49	43	29	42	14	16	12	4	-	11
8	Sonstige Gründe.....	3 302	-	703	754	489	384	442	246	198	77	8	1	10
9	Insgesamt.....	24 843	-	3 995	4 884	3 614	3 206	4 033	2 206	1 938	799	154	14	12
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	10 018	-	1 078	1 681	1 451	1 432	1 856	1 047	980	401	85	7	13
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	3 497	-	815	865	599	412	413	207	117	55	12	2	8
12	davon durch den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	2 368	-	538	576	418	278	296	138	70	42	10	2	9
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	453	-	92	111	70	56	59	30	30	4	1	-	9
14	den Minderjährigen.....	676	-	185	178	111	78	58	39	17	9	1	-	7
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	151	-	27	33	28	17	21	10	9	5	1	-	10
17	Sonstige Gründe.....	1 792	-	351	420	284	235	239	122	101	36	4	-	10
18	Insgesamt.....	15 458	-	2 271	2 999	2 362	2 096	2 529	1 386	1 207	497	102	9	12
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	4 577	-	596	762	562	615	865	496	468	183	29	1	13
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	2 200	-	549	582	344	222	267	115	90	27	3	1	8
21	davon durch den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 425	-	347	395	204	156	170	74	61	15	2	1	8
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	342	-	84	67	68	33	48	20	16	5	1	-	9
23	den Minderjährigen.....	433	-	118	120	72	33	49	21	13	7	-	-	7
24	Adoptionspflege/Adoption.....	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	17
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	93	-	24	14	13	11	18	2	5	4	2	-	11
26	Sonstige Gründe.....	1 319	-	296	305	175	130	176	112	86	34	4	1	10
27	Insgesamt.....	8 191	-	1 465	1 663	1 094	979	1 326	726	649	248	38	3	11
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	380	-	77	66	43	42	56	30	34	29	2	1	13
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	172	-	37	43	30	19	28	7	5	1	2	-	9
30	davon durch den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	116	-	30	29	20	11	17	5	3	1	-	-	7
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	30	-	4	6	3	6	9	1	1	-	-	-	10
32	den Minderjährigen.....	26	-	3	8	7	2	2	1	1	-	2	-	14
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	7	-	2	-	1	-	1	1	-	1	1	-	25
35	Sonstige Gründe.....	119	-	36	21	13	13	15	10	6	5	-	-	10
36	Insgesamt.....	678	-	152	130	87	74	100	48	45	36	5	1	12

18.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	248	-	39	45	29	28	42	26	19	12	7	1	15
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	110	-	31	18	11	12	15	13	6	2	2	-	11
	davon durch													
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	86	-	23	13	9	11	12	11	5	2	-	-	10
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	8	-	2	1	1	1	2	1	-	-	-	-	10
41	den Minderjährigen.....	16	-	6	4	1	-	1	1	1	-	2	-	17
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	10	-	-	1	1	1	2	1	2	2	-	-	23
44	Sonstige Gründe.....	62	-	18	4	16	4	12	2	4	2	-	-	9
45	Insgesamt.....	430	-	88	68	57	45	71	42	31	18	9	1	13
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
46	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	60	-	15	13	10	9	6	3	4	-	-	-	8
47	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	15	-	2	6	3	1	1	1	1	-	-	-	8
	davon durch													
48	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	11	-	1	4	2	1	1	1	1	-	-	-	9
49	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	6
50	den Minderjährigen.....	3	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	3
51	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	5
53	Sonstige Gründe.....	10	-	2	4	1	2	-	-	1	-	-	-	7
54	Insgesamt.....	86	-	19	24	14	12	7	4	6	-	-	-	8
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
55	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
56	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	davon durch													
57	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
58	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
64	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	davon durch													
66	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
67	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

18.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monate
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
18.4.1 Erziehungsbeistand														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	11 311	-	1 162	1 702	1 462	1 589	2 212	1 284	1 239	546	106	9	14
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	4 700	-	1 086	1 178	765	535	572	283	190	70	18	3	9
3	davon durch													
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen													
	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	3 118	-	696	796	507	364	384	190	119	48	11	3	9
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie,													
	den Dienst.....	662	-	136	140	107	81	99	45	43	9	2	-	10
5	den Minderjährigen.....	920	-	254	242	151	90	89	48	28	13	5	-	8
6	Adoptionspflege/Adoption.....	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	17
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen													
	Zuständigkeitswechsels.....	206	-	40	31	30	25	36	13	15	12	4	-	13
8	Sonstige Gründe.....	2 417	-	505	556	354	281	320	189	145	58	8	1	10
9	Insgesamt.....	18 636	-	2 793	3 467	2 611	2 431	3 140	1 770	1 589	686	136	13	12
18.4.2 Betreuungshelfer														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	3 972	-	643	865	633	537	613	318	266	79	17	1	10
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 294	-	348	336	222	131	152	60	29	15	1	-	7
12	davon durch													
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen													
	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	888	-	243	221	146	93	112	39	21	12	1	-	7
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie,													
	den Dienst.....	172	-	46	45	36	15	19	7	4	-	-	-	7
14	den Minderjährigen.....	234	-	59	70	40	23	21	14	4	3	-	-	7
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen													
	Zuständigkeitswechsels.....	56	-	13	18	13	4	6	1	1	-	-	-	6
17	Sonstige Gründe.....	885	-	198	198	135	103	122	57	53	19	-	-	9
18	Insgesamt.....	6 207	-	1 202	1 417	1 003	775	893	436	349	113	18	1	10

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen/Beratungen								
1	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	437 399	52 417	57 064	21 885	12 842	2 991	9 407
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	10 519	2 064	774	853	397	220	10
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	307 470	36 783	40 893	15 213	8 653	1 274	3 729
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 653	2 029	590	413	130	-	471
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	26 086	2 891	4 113	1 081	768	424	2 197
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	8 574	1 203	1 244	273	291	82	97
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	15 534	1 618	1 885	415	364	237	536
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	36 048	2 939	2 986	2 290	1 395	593	1 768
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 004	400	191	77	83	47	365
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	22 511	2 490	4 388	1 270	761	114	234
11	Familienorientierte Hilfen zusammen	55 329	5 657	5 223	2 625	1 912	1 116	1 869
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	10 699	378	627	116	284	398	66
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	44 630	5 279	4 596	2 509	1 628	718	1 803
14	Insgesamt	492 728	58 074	62 287	24 510	14 754	4 107	11 276
Hilfen/Beratungen am 31.12.								
15	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	386 338	46 606	51 783	17 893	11 546	3 882	8 849
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	13 502	2 953	1 006	966	414	284	1
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	137 441	17 212	19 458	7 336	3 312	334	2 226
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	8 550	2 660	521	533	133	-	327
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	27 827	3 372	4 851	987	748	547	1 763
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	17 086	2 745	2 596	423	496	175	135
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	64 851	6 327	7 503	1 522	1 955	827	1 247
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	66 711	5 266	6 268	3 891	2 671	1 412	2 544
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 378	505	306	62	73	62	390
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	46 992	5 566	9 274	2 173	1 744	241	216
25	Familienorientierte Hilfen zusammen	79 642	8 366	7 842	3 053	2 713	1 744	1 978
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	14 000	551	874	98	268	358	60
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	65 642	7 815	6 968	2 955	2 445	1 386	1 918
28	Insgesamt	465 980	54 972	59 625	20 946	14 259	5 626	10 827
Beendete Hilfen/Beratungen								
29	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	430 556	52 146	55 980	21 320	12 632	2 611	7 873
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	10 200	2 099	676	799	413	96	28
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	310 661	37 411	40 902	15 541	8 639	1 391	3 297
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 535	2 004	514	343	119	-	401
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	24 843	2 634	3 882	993	755	378	1 817
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	8 667	1 212	1 286	274	276	49	63
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	14 094	1 594	1 857	378	351	145	498
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	33 648	2 698	2 986	2 042	1 366	431	1 368
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	2 842	385	181	69	85	47	243
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	18 066	2 109	3 696	881	628	74	158
39	Familienorientierte Hilfen zusammen	50 890	5 174	4 663	2 187	1 978	862	1 670
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	10 041	336	586	82	350	290	25
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	40 849	4 838	4 077	2 105	1 628	572	1 645
42	Insgesamt	481 446	57 320	60 643	23 507	14 610	3 473	9 543

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Hilfeart und Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen/Beratungen												
30 990	5 372	43 393	112 195	22 410	3 732	20 257	10 703	19 593	12 148	354 192	61 322	1
1 127	173	673	2 760	219	180	248	370	252	199	8 279	1 387	2
22 128	2 063	30 010	81 721	14 795	1 811	15 997	7 382	15 364	9 654	248 508	43 749	3
275	95	933	1 409	792	100	99	110	115	92	6 714	526	4
1 465	1 074	3 330	4 094	1 647	394	913	612	652	431	21 207	3 798	5
673	169	871	1 825	565	135	284	356	271	235	6 966	1 335	6
760	469	1 602	4 537	848	192	515	415	770	371	12 985	2 134	7
2 610	1 054	3 181	9 946	1 949	625	1 572	1 214	1 107	819	27 704	6 054	8
178	37	302	1 066	59	25	22	30	108	14	2 741	186	9
1 774	238	2 491	4 837	1 536	270	607	214	954	333	19 088	2 153	10
2 923	1 857	5 495	16 257	2 822	852	2 214	1 298	2 235	974	44 449	8 255	11
107	49	592	6 479	114	247	228	207	476	331	9 484	1 099	12
2 816	1 808	4 903	9 778	2 708	605	1 986	1 091	1 759	643	34 965	7 156	13
33 913	7 229	48 888	128 452	25 232	4 584	22 471	12 001	21 828	13 122	398 641	69 577	14
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
29 285	6 320	38 425	96 921	20 301	5 391	16 389	9 110	15 015	8 622	316 458	51 987	15
2 195	171	701	3 061	203	250	276	499	381	141	11 035	1 501	16
10 153	1 058	12 646	36 477	5 959	917	7 990	2 420	6 013	3 930	111 395	18 710	17
371	101	1 037	1 262	1 007	235	60	102	132	69	7 552	465	18
1 797	967	3 493	4 374	1 812	636	811	606	594	469	23 239	3 601	19
1 422	356	1 741	3 364	1 155	310	502	652	571	443	14 214	2 449	20
3 759	1 529	6 966	19 266	3 710	1 033	2 479	1 970	3 396	1 362	54 034	9 295	21
5 412	1 687	6 207	17 757	3 534	1 290	2 977	2 304	1 965	1 526	51 655	11 165	22
244	42	324	1 097	76	58	23	26	73	17	3 135	181	23
3 932	409	5 310	10 263	2 845	662	1 271	531	1 890	665	40 199	4 620	24
4 641	2 995	8 061	23 369	4 225	1 365	3 152	1 969	2 927	1 242	64 518	12 071	25
185	87	719	9 034	66	303	285	269	501	342	12 651	1 251	26
4 456	2 908	7 342	14 335	4 159	1 062	2 867	1 700	2 426	900	51 867	10 820	27
33 926	9 315	46 486	120 290	24 526	6 756	19 541	11 079	17 942	9 864	380 976	64 058	28
Beendete Hilfen/Beratungen												
30 777	4 870	43 995	110 957	22 111	3 848	19 444	9 963	19 751	12 278	350 049	59 187	29
1 339	171	664	2 528	200	189	240	215	379	164	8 198	1 203	30
22 084	2 003	31 090	83 057	15 023	2 067	15 557	7 196	15 463	9 940	251 785	43 335	31
305	85	945	1 420	805	108	118	89	148	131	6 650	542	32
1 452	1 017	3 481	3 931	1 514	421	893	568	670	437	20 180	3 670	33
768	131	955	1 823	575	125	277	329	296	228	7 152	1 241	34
713	352	1 563	3 853	765	160	449	321	765	330	11 913	1 803	35
2 460	932	3 231	9 276	1 936	578	1 371	1 023	1 160	790	26 124	5 482	36
198	32	308	1 045	68	21	16	32	102	10	2 598	175	37
1 458	147	1 758	4 024	1 225	179	523	190	768	248	15 449	1 736	38
3 055	1 466	5 723	14 709	2 612	780	1 931	1 060	2 121	899	41 369	7 334	39
154	41	624	6 103	104	222	222	185	417	300	8 861	1 098	40
2 901	1 425	5 099	8 606	2 508	558	1 709	875	1 704	599	32 508	6 236	41
33 832	6 336	49 718	125 666	24 723	4 628	21 375	11 023	21 872	13 177	391 418	66 521	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	26 086	2 891	4 113	1 081	768	424	2 197
2	unter 1	120	1	29	2	1	-	3
3	1 - 3	146	-	41	6	2	-	10
4	3 - 6	333	2	78	19	3	2	14
5	6 - 9	1 087	118	216	65	23	8	80
6	9 - 12	2 659	322	480	111	68	46	150
7	12 - 15	6 814	766	1 259	257	211	152	361
8	15 - 18	9 391	1 149	1 416	300	257	184	723
9	18 - 21	5 289	513	577	312	198	32	808
10	21 - 27	247	20	17	9	5	-	48
11	unter 18	20 550	2 358	3 519	760	565	392	1 341
12	18 und älter	5 536	533	594	321	203	32	856
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	7 079	1 241	1 138	379	52	144	830
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 611	570	383	201	12	62	1 093
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	27 827	3 372	4 851	987	748	547	1 763
16	unter 1	54	-	13	2	1	-	2
17	1 - 3	177	1	50	3	2	-	5
18	3 - 6	401	-	106	10	3	1	12
19	6 - 9	1 162	118	255	72	23	2	52
20	9 - 12	2 966	386	582	126	75	32	132
21	12 - 15	7 043	820	1 347	235	217	177	303
22	15 - 18	10 363	1 380	1 690	279	276	227	582
23	18 - 21	5 192	613	706	248	139	103	656
24	21 - 27	469	54	102	12	12	5	19
25	unter 18	22 166	2 705	4 043	727	597	439	1 088
26	18 und älter	5 661	667	808	260	151	108	675
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	7 515	1 463	1 307	357	49	198	638
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 823	702	455	192	11	93	897
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	24 843	2 634	3 882	993	755	378	1 817
30	unter 1	43	1	10	-	-	-	1
31	1 - 3	130	-	22	7	3	1	4
32	3 - 6	291	1	77	13	2	2	2
33	6 - 9	726	52	149	53	16	4	27
34	9 - 12	1 763	231	334	86	51	15	88
35	12 - 15	4 704	490	835	176	146	93	232
36	15 - 18	9 148	1 070	1 486	264	248	183	532
37	18 - 21	7 198	717	904	352	261	77	785
38	21 - 27	840	72	65	42	28	3	146
39	unter 18	16 805	1 845	2 913	599	466	298	886
40	18 und älter	8 038	789	969	394	289	80	931
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	6 820	1 144	1 082	360	54	145	801
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 210	509	375	190	16	71	681

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Ländern
 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII
 Insgesamt

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
1 465	1 074	3 330	4 094	1 647	394	913	612	652	431	21 207	3 798	1
2	2	15	32	3	11	4	12	1	2	97	21	2
3	5	24	27	5	10	5	3	1	4	121	19	3
12	12	44	63	16	34	9	16	3	6	268	46	4
52	53	126	160	74	44	16	29	10	13	888	134	5
133	157	310	398	155	58	76	93	44	58	2 096	452	6
388	290	755	1 118	423	89	226	209	150	160	5 461	1 096	7
559	287	1 246	1 578	651	102	338	173	284	144	7 892	1 199	8
294	259	759	693	302	45	225	75	159	38	4 182	795	9
22	9	51	25	18	1	14	2	-	6	202	36	10
1 149	806	2 520	3 376	1 327	348	674	535	493	387	16 823	2 967	11
316	268	810	718	320	46	239	77	159	44	4 384	831	12
558	64	712	1 115	473	72	87	59	119	36	6 402	298	13
255	15	265	473	173	28	23	9	46	3	3 348	62	14
Hilfen am 31.12.												
1 797	967	3 493	4 374	1 812	636	811	606	594	469	23 239	3 601	15
1	1	4	14	1	3	1	9	1	1	39	13	16
7	2	27	42	5	14	5	11	-	3	151	23	17
14	10	60	83	10	51	9	19	3	10	340	51	18
60	38	139	172	77	88	15	22	11	18	974	116	19
194	152	352	412	171	96	75	88	37	56	2 394	446	20
435	289	802	1 118	470	125	200	194	136	175	5 733	1 075	21
705	310	1 289	1 738	743	164	336	209	280	155	8 798	1 286	22
345	147	740	720	318	87	155	51	124	40	4 412	532	23
36	18	80	75	17	8	15	3	2	11	398	59	24
1 416	802	2 673	3 579	1 477	541	641	552	468	418	18 429	3 010	25
381	165	820	795	335	95	170	54	126	51	4 810	591	26
708	50	742	1 157	477	103	72	43	115	36	6 908	250	27
351	10	310	527	168	32	20	12	38	5	3 573	58	28
Beendete Hilfen												
1 452	1 017	3 481	3 931	1 514	421	893	568	670	437	20 180	3 670	29
1	1	7	9	-	7	3	2	-	1	36	7	30
4	3	25	25	5	17	-	10	1	3	104	19	31
15	8	42	62	12	39	3	5	4	4	256	22	32
21	38	100	115	49	44	8	25	12	13	573	100	33
103	87	207	261	89	48	48	47	25	43	1 401	276	34
259	236	553	798	241	87	177	161	105	115	3 693	835	35
575	262	1 281	1 520	670	113	324	203	268	149	7 698	1 186	36
400	348	1 104	1 035	412	58	295	111	244	95	5 736	1 110	37
74	34	162	106	36	8	35	4	11	14	683	115	38
978	635	2 215	2 790	1 066	355	563	453	415	328	13 761	2 445	39
474	382	1 266	1 141	448	66	330	115	255	109	6 419	1 225	40
543	61	707	1 136	425	75	82	41	128	36	6 186	274	41
266	19	308	486	169	23	17	5	63	12	2 951	69	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	15 645	1 785	2 399	636	434	258	1 439
2	unter 1	70	1	17	2	1	-	1
3	1 - 3	76	-	27	4	-	-	3
4	3 - 6	196	1	42	13	2	2	8
5	6 - 9	739	84	141	44	17	7	45
6	9 - 12	1 816	237	327	80	44	35	100
7	12 - 15	4 159	508	749	172	117	95	233
8	15 - 18	5 421	673	768	167	152	101	490
9	18 - 21	3 000	269	317	151	100	18	524
10	21 - 27	168	12	11	3	1	-	35
11	unter 18	12 477	1 504	2 071	482	333	240	880
12	18 und älter	3 168	281	328	154	101	18	559
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	4 368	770	695	236	37	90	519
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 366	353	253	119	10	39	773
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	17 188	2 087	2 904	620	454	346	1 174
16	unter 1	34	-	8	2	1	-	-
17	1 - 3	92	-	24	2	-	-	2
18	3 - 6	232	-	56	6	3	1	7
19	6 - 9	757	73	168	47	18	2	29
20	9 - 12	1 971	268	370	90	52	27	81
21	12 - 15	4 641	557	883	158	140	118	199
22	15 - 18	6 244	854	963	177	161	132	398
23	18 - 21	2 923	303	373	135	71	61	445
24	21 - 27	294	32	59	3	8	5	13
25	unter 18	13 971	1 752	2 472	482	375	280	716
26	18 und älter	3 217	335	432	138	79	66	458
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	4 714	913	813	232	35	125	387
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 530	439	299	120	9	63	651
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	14 963	1 589	2 299	567	459	228	1 181
30	unter 1	25	1	7	-	-	-	1
31	1 - 3	72	-	15	3	1	-	-
32	3 - 6	167	-	44	7	-	1	1
33	6 - 9	470	36	94	38	11	4	14
34	9 - 12	1 234	162	242	63	42	11	67
35	12 - 15	2 978	324	522	120	97	56	150
36	15 - 18	5 440	639	831	156	156	105	355
37	18 - 21	4 080	391	505	159	138	48	507
38	21 - 27	497	36	39	21	14	3	86
39	unter 18	10 386	1 162	1 755	387	307	177	588
40	18 und älter	4 577	427	544	180	152	51	593
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	4 160	694	643	217	33	92	504
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 055	318	233	113	10	43	487

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Ländern
 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII
 männlich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
897	656	2 002	2 388	1 030	204	537	351	361	268	12 763	2 246	1
-	1	13	16	2	6	1	7	1	1	57	11	2
2	4	13	8	4	4	3	1	-	3	61	11	3
8	9	23	36	12	17	7	10	2	4	151	32	4
39	39	87	112	53	25	10	19	8	9	601	94	5
80	118	213	262	103	37	48	66	27	39	1 421	315	6
253	169	464	659	253	41	145	113	85	103	3 340	647	7
333	167	698	893	405	54	192	98	150	80	4 565	689	8
166	146	449	387	182	20	124	36	88	23	2 420	429	9
16	3	42	15	16	-	7	1	-	6	147	18	10
715	507	1 511	1 986	832	184	406	314	273	239	10 196	1 799	11
182	149	491	402	198	20	131	37	88	29	2 567	447	12
365	33	451	655	312	38	46	32	61	28	3 956	176	13
174	6	179	276	127	16	9	5	24	3	2 214	33	14
Hilfen am 31.12.												
1 148	617	2 135	2 654	1 166	366	512	365	336	304	14 316	2 252	15
-	1	4	8	1	2	-	6	1	-	24	8	16
4	2	15	20	4	5	5	7	-	2	74	16	17
10	6	34	48	7	28	5	12	2	7	193	33	18
39	29	85	112	58	52	10	13	6	16	624	86	19
120	111	226	282	116	57	49	66	22	34	1 569	312	20
301	187	532	713	312	78	146	119	85	113	3 778	705	21
453	175	784	1 036	451	99	196	113	157	95	5 327	740	22
198	94	401	387	204	41	93	28	61	28	2 474	314	23
23	12	54	48	13	4	8	1	2	9	253	38	24
927	511	1 680	2 219	949	321	411	336	273	267	11 589	1 900	25
221	106	455	435	217	45	101	29	63	37	2 727	352	26
479	27	468	711	305	62	41	28	65	23	4 328	154	27
239	4	202	333	118	16	9	6	18	4	2 378	32	28
Beendete Hilfen												
861	613	2 121	2 348	954	233	527	323	396	264	12 210	2 186	29
1	-	5	4	-	3	1	1	-	1	22	3	30
4	2	14	15	3	9	-	5	-	1	60	9	31
11	7	22	34	7	23	1	3	3	3	146	14	32
15	27	67	71	30	32	4	13	6	8	369	63	33
69	59	131	177	67	32	37	27	19	29	977	194	34
169	149	346	500	153	49	101	91	70	81	2 339	519	35
334	159	758	901	432	57	194	117	163	83	4 575	709	36
220	187	668	589	234	25	165	63	132	49	3 319	602	37
38	23	110	57	28	3	24	3	3	9	403	73	38
603	403	1 343	1 702	692	205	338	257	261	206	8 488	1 511	39
258	210	778	646	262	28	189	66	135	58	3 722	675	40
342	33	433	684	279	39	49	19	74	25	3 784	159	41
166	10	202	283	114	15	11	2	39	9	1 900	42	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	10 441	1 106	1 714	445	334	166	758
2	unter 1	50	-	12	-	-	-	2
3	1 - 3	70	-	14	2	2	-	7
4	3 - 6	137	1	36	6	1	-	6
5	6 - 9	348	34	75	21	6	1	35
6	9 - 12	843	85	153	31	24	11	50
7	12 - 15	2 655	258	510	85	94	57	128
8	15 - 18	3 970	476	648	133	105	83	233
9	18 - 21	2 289	244	260	161	98	14	284
10	21 - 27	79	8	6	6	4	-	13
11	unter 18	8 073	854	1 448	278	232	152	461
12	18 und älter	2 368	252	266	167	102	14	297
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 711	471	443	143	15	54	311
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 245	217	130	82	2	23	320
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	10 639	1 285	1 947	367	294	201	589
16	unter 1	20	-	5	-	-	-	2
17	1 - 3	85	1	26	1	2	-	3
18	3 - 6	169	-	50	4	-	-	5
19	6 - 9	405	45	87	25	5	-	23
20	9 - 12	995	118	212	36	23	5	51
21	12 - 15	2 402	263	464	77	77	59	104
22	15 - 18	4 119	526	727	102	115	95	184
23	18 - 21	2 269	310	333	113	68	42	211
24	21 - 27	175	22	43	9	4	-	6
25	unter 18	8 195	953	1 571	245	222	159	372
26	18 und älter	2 444	332	376	122	72	42	217
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 801	550	494	125	14	73	251
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 293	263	156	72	2	30	246
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	9 880	1 045	1 583	426	296	150	636
30	unter 1	18	-	3	-	-	-	-
31	1 - 3	58	-	7	4	2	1	4
32	3 - 6	124	1	33	6	2	1	1
33	6 - 9	256	16	55	15	5	-	13
34	9 - 12	529	69	92	23	9	4	21
35	12 - 15	1 726	166	313	56	49	37	82
36	15 - 18	3 708	431	655	108	92	78	177
37	18 - 21	3 118	326	399	193	123	29	278
38	21 - 27	343	36	26	21	14	-	60
39	unter 18	6 419	683	1 158	212	159	121	298
40	18 und älter	3 461	362	425	214	137	29	338
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 660	450	439	143	21	53	297
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 155	191	142	77	6	28	194

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Ländern
 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII
 weiblich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
568	418	1 328	1 706	617	190	376	261	291	163	8 444	1 552	1
2	1	2	16	1	5	3	5	-	1	40	10	2
1	1	11	19	1	6	2	2	1	1	60	8	3
4	3	21	27	4	17	2	6	1	2	117	14	4
13	14	39	48	21	19	6	10	2	4	287	40	5
53	39	97	136	52	21	28	27	17	19	675	137	6
135	121	291	459	170	48	81	96	65	57	2 121	449	7
226	120	548	685	246	48	146	75	134	64	3 327	510	8
128	113	310	306	120	25	101	39	71	15	1 762	366	9
6	6	9	10	2	1	7	1	-	-	55	18	10
434	299	1 009	1 390	495	164	268	221	220	148	6 627	1 168	11
134	119	319	316	122	26	108	40	71	15	1 817	384	12
193	31	261	460	161	34	41	27	58	8	2 446	122	13
81	9	86	197	46	12	14	4	22	-	1 134	29	14
Hilfen am 31.12.												
649	350	1 358	1 720	646	270	299	241	258	165	8 923	1 349	15
1	-	-	6	-	1	1	3	-	1	15	5	16
3	-	12	22	1	9	-	4	-	1	77	7	17
4	4	26	35	3	23	4	7	1	3	147	18	18
21	9	54	60	19	36	5	9	5	2	350	30	19
74	41	126	130	55	39	26	22	15	22	825	134	20
134	102	270	405	158	47	54	75	51	62	1 955	370	21
252	135	505	702	292	65	140	96	123	60	3 471	546	22
147	53	339	333	114	46	62	23	63	12	1 938	218	23
13	6	26	27	4	4	7	2	-	2	145	21	24
489	291	993	1 360	528	220	230	216	195	151	6 840	1 110	25
160	59	365	360	118	50	69	25	63	14	2 083	239	26
229	23	274	446	172	41	31	15	50	13	2 580	96	27
112	6	108	194	50	16	11	6	20	1	1 195	26	28
Beendete Hilfen												
591	404	1 360	1 583	560	188	366	245	274	173	7 970	1 484	29
-	1	2	5	-	4	2	1	-	-	14	4	30
-	1	11	10	2	8	-	5	1	2	44	10	31
4	1	20	28	5	16	2	2	1	1	110	8	32
6	11	33	44	19	12	4	12	6	5	204	37	33
34	28	76	84	22	16	11	20	6	14	424	82	34
90	87	207	298	88	38	76	70	35	34	1 354	316	35
241	103	523	619	238	56	130	86	105	66	3 123	477	36
180	161	436	446	178	33	130	48	112	46	2 417	508	37
36	11	52	49	8	5	11	1	8	5	280	42	38
375	232	872	1 088	374	150	225	196	154	122	5 273	934	39
216	172	488	495	186	38	141	49	120	51	2 697	550	40
201	28	274	452	146	36	33	22	54	11	2 402	115	41
100	9	106	203	55	8	6	3	24	3	1 051	27	42

ZR_Einzelbetreuung

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2008 - 2012 nach persönlichen Merkmalen

Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	2008	2009	2010	2011	2012
Begonnene Hilfen						
1	Insgesamt	22 471	25 235	26 048	25 919	26 086
2	unter 1	148	142	134	127	120
3	1 - 3	192	193	201	174	146
4	3 - 6	403	378	427	390	333
5	6 - 9	1 204	1 158	1 113	1 145	1 087
6	9 - 12	2 258	2 518	2 533	2 612	2 659
7	12 - 15	5 713	6 478	6 714	6 665	6 814
8	15 - 18	8 066	9 316	9 588	9 418	9 391
9	18 - 21	4 319	4 818	5 103	5 131	5 289
10	21 - 27	168	234	235	257	247
11	unter 18	17 984	20 183	20 710	20 531	20 550
12	18 und älter	4 487	5 052	5 338	5 388	5 536
und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	5 315	6 396	6 793	7 146	7 079
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 724	3 092	3 064	3 248	3 611
Hilfen am 31.12.						
15	Insgesamt	23 280	26 205	27 094	27 395	27 827
16	unter 1	93	63	53	64	54
17	1 - 3	217	240	214	183	177
18	3 - 6	444	461	524	482	401
19	6 - 9	1 219	1 230	1 203	1 197	1 162
20	9 - 12	2 609	2 993	2 976	2 894	2 966
21	12 - 15	5 743	6 514	6 708	6 763	7 043
22	15 - 18	8 749	9 862	10 222	10 412	10 363
23	18 - 21	3 933	4 503	4 807	4 969	5 192
24	21 - 27	273	339	387	431	469
25	unter 18	19 074	21 363	21 900	21 995	22 166
26	18 und älter	4 206	4 842	5 194	5 400	5 661
und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	5 701	6 722	7 191	7 679	7 515
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 026	3 310	3 329	3 587	3 823
Beendete Hilfen						
29	Insgesamt	19 479	22 473	24 171	25 073	24 843
30	unter 1	34	60	54	42	43
31	1 - 3	102	156	141	133	130
32	3 - 6	221	247	273	286	291
33	6 - 9	628	718	597	680	726
34	9 - 12	1 378	1 598	1 737	1 836	1 763
35	12 - 15	3 442	4 122	4 488	4 755	4 704
36	15 - 18	7 428	8 439	8 912	9 258	9 148
37	18 - 21	5 678	6 403	7 202	7 222	7 198
38	21 - 27	568	730	767	861	840
39	unter 18	13 233	15 340	16 202	16 990	16 805
40	18 und älter	6 246	7 133	7 969	8 083	8 038
und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	4 215	5 378	6 118	6 598	6 820
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 233	2 628	2 902	3 030	3 210

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.